

Elbe Asse – Vizemeister bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften 2006



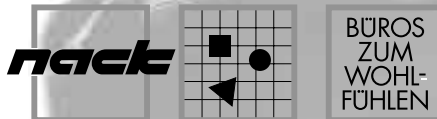
v.l.n.r. Jan Barnewitz, Heinz Lang, Lothar Steffens, Hans-Peter Wilkens, Karsten Schlüter, Uve Mißfeldt (DSkV-Vizepräsident)

**Das Präsidium des LV 13 sagt
Herzlichen Glückwunsch!**

nack

BÜROS ZUM WOHLFÜHLEN

- Bildschirmarbeitsplätze
- Mobile Möbel
- Callcenter
- Empfang
- Stellwandsysteme
- Schrankwände
- Raumteiler
- Schulungsräume
- Besprechungsräume
- Konferenzzimmer
- Chefzimmer
- Medientechnik
- Sitzmöbel
- Stahlmöbel
- Regale
- Lichtgestaltung



NACK Büroeinrichtungen GmbH · Hammer Straße 25 · 22041 Hamburg
Tel. 040/658 00 2-0 · Fax 040/658 00 2-22 · info@nack.de · www.nack.de

**Geschäftsführender Vorstand
LV 13 Hamburg e.V.**

Bankverb.: Landesverband 13 e.V.
Kontonummer: 16 16 887
BLZ: 200 300 00 Hypo Vereinsbank

Präsident

Michael Voß
Blomkamp 62 22549 Hamburg
Tel.: 0172 / 414 44 17
E-Mail: praesident@lv13.de
Verein: SC Lur up im SV Lurup

Spielleiter und Vizepräsident

Holger Bartheit
Dringsheide 15 22119 Hamburg
Tel.: 040 / 653 36 75
E-Mail: holger.bartheit@gefco.de
Verein: SIG Buben Elmenhorst

Spielleiter II

Lothar Kujas
Alsterkrugchausee 180 22297 Hamburg
Tel.: 040 / 54 26 14
Handy: 0170 / 140 15 69
Verein: SSV BahrenfelderASSE

Schatzmeister

Rüdiger Guth
Gärtnerstr. 36 25364 Westerhorn
Tel.: 04127 / 92 97 24
E-Mail: kassierer@lv13.de
Verein: SC Harmonie Halstenbek

Ligaobmann und Pass-Stelle

Bernd Simon
Oberst-von-Stauffenberg-Str. 52
25421 Pinneberg Tel.: 04101 / 59 21 61
Handy: 0179 / 974 67 90
E-Mail: liga@lv13.de
Verein: SC Harmonie Halstenbek

Schriftführerin

Anja Dietz
Ernst-Finder-Weg 14c 21033 Hamburg
Tel.: 040 / 794 10 744
Handy: 0172 / 515 28 00
E-Mail: anja.dietz@hamburg.de
Verein: SC Wandsetal

Beauftragter für neue Medien

Stefan Thielecke
Pflugacker 23a 22523 Hamburg
Tel.: 040 / 41 18 49 25
E-Mail: webmaster@wuestmark.de
Verein: Hansa Hamburg

Inhaltsverzeichnis

Seite

Geschäftsführender Vorstand	3
Ausschreibung Deutscher Damenpokal 2007.....	4
Rück- und Ausblick 4/2006	6-7
Einladung aller Schiedsrichter zum Haxenessen ...	9
Schiedsrichter-Ecke	9
Städtepokal – Finale in Hamm/Westfalen	11
Einladung zur ordentlichen Mitgliederver- sammlung 2007 der VG HH-Süd	12
Winterpokal 2006/2007.....	13
Informationen aus der VG HH-Süd.....	15
Bericht vom 29. Deutschen Skatkongress ...	16-22
Ausschreibung VG-EM 2007 der VG 13.04	19
Jackpot-Ergebnisse 2006	21
Skat-Termine für 2006/2007	23-26
Bericht vom Hamburger Damenpokal 2006 ...	27
Schiedsrichter-Ecke (Auflösung)	28
Ausschreibung Vorstände-Turnier Qualifikation ..	31
Ausschreibung LV-Einzelmeisterschaft 2007.....	33
Ausschreibung Alster-Pokal	35
LV13-Rangliste der Herren	36/37
LV13-Rangliste der Senioren	37
LV13-Rangliste der Damen	38
Ergebnisse Henry-Holst-Pokal	40
Reisebericht zum Skatkongress 2006	41/42
Ehrungen in der VG HH-Süd	43
Titelthema:	
Bericht von der DMM 2006 in Mainz.....	45/46
Änderungen der Internationalen Skatordnung (1) ..	47

Herausgeber: Landesverband 13 Hamburg e.V.

Redaktion: Satz & Layout

Jan Witt

Stückenstraße 51 c

22081 Hamburg

Telefon: 040 / 866 299 20

Mobil: 0175 / 418 24 87

E-Mail: jottwe@gmx.de

Druck: Höper-Druck GmbH, Hamburg

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Fotos/Manuskripte. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Erscheinungstermin der HSR 1/2007 am
4. März 2007 (Redaktionsschluss am 12. 2. 2007)





26. Deutscher Damenpokal 18. März 2007 in Bremen

Schirmherrin: Frau Karoline Linnert

Landesvorsitzende der Fraktion „Bündnis90 / Die Grünen“

Ausrichter: **Skatverband Niedersachsen – Bremen e.V. (LV 3)**

Spielstätte: **„Strandlust Vegesack“** Rohrstr. 11 - 28757 Bremen - Tel. 0421-66 090
Parkplätze am Hotel nur für Schwerbehinderte. Das Parkhaus (100 m entfernt) wird morgens um 07:00 Uhr geöffnet und kostet € 1,20 pro Tag.

Beginn: 09:00 Uhr - Einlass 08:00 Uhr

Startgeld: € 11,00 (einschl. Kartengeld) für 3 Serien á 48 Spiele
€ 5,50 für Jugendliche

Preise: **1. Preis € 300,00** + Pokal + Startgeld für ein Großturnier 2007
sowie zwei Übernachtungen;
2. Preis € 200,00 + Pokal; **3. Preis € 100,00** + Pokal;
sowie weitere Geld- und Sachpreise. Das vereinnahmte Startgeld wird in voller Höhe wieder ausbezahlt. Jede Teilnehmerin erhält ein Erinnerungsgeschenk.

Verlorene Spiele gemäß den Regeln des DSKV
(1.-3. verl. Spiel € 0,50 ab 4. verl. Spiel € 1,00)

Mannschafts- Die 10 besten Einzelspielerinnen eines Landesverbandes werden als wertung: **Mannschaft gewertet. Die ersten drei Mannschaften erhalten Medaillen.**

Anmeldungen: Für Übernachtungen und Spielteilnahme bei der jeweiligen Damenreferentin oder bei der Damenreferentin des LV 3 Niedersachsen – Bremen:
Armgard Möller - Im Thaa 17 - 29581 Gertau/Bohlsen
Telefon: 05808-1860, Fax: 9809109; e-mail: armgardmoeller@t-online.de
Bankverbindung: Armgard Möllerkonto Nr. 114 888 160
bei der Deutschen Bank in Lüneburg -BLZ 240 700 24

Meldeschluss: 10. März 2007

Vorturnier: **Samstag, den 17. März 2007 für Damen und Herren 2 x 48 Spiele**
Beginn: **18:30 Uhr Startgeld € 10,- Spielort: „Strandlust Vegesack“**

Siegrid van Elsbergen Armgard Möller
Damenreferentin des DSKV e.V. Damenreferentin des LV 3 Niedersachsen-Bremen e.V.

Anmeldungen bitte bei der Damenreferentin des LV 13
Birgit Sörensen
Tel.: 040 / 534 42 42 oder unter E-Mail: damen@lv13.de

CLUBHOUSE

Katja Lazaridis

Ochsenzoller Str. 58
22848 Norderstedt

Tel.: 040 - 523 93 92
Fax: 040 - 523 77 87
Mobil: 0171 - 85 18 165

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 17.00 - open end
Sa, So: 10.00 - open end

CLUBHOUSE

info@clubhouse-norderstedt.de

<http://www.clubhouse-norderstedt.de>

Briefblätter
Visitenkarten
Umschläge
Präsentationsmappen
Haftaufkleber
Geschäftsberichte
Broschüren
Plakate
Skat-Anschreiblisten

HÖPER DRUCK

Telefon 040.48 06 26-12
Telefax 040.48 11 58
www.hoeper-druck.de
hoeper-druck@t-online.de

Höper-Druck GmbH · Hegestraße 40 · 20251 Hamburg-Eppendorf
Ihr Ansprechpartner: Wolfgang Clasen · 1. Vorsitzender König Ludwig Egenbüttel

Rück- und Ausblick

04/2006

Liebe Skatfreundinnen, Liebe Skatfreunde,

auch diesmal können wir wieder auf Wochen zurückblicken, die viele skatsportliche Veranstaltungen und Ereignisse mit sich brachten, allen voran der nur alle vier Jahre stattfindende **DSkV-Skatkongress** in Altenburg.

Unser LV 13 war mit 17 Delegierten, die zum Teil sehr kurzfristig für erkrankte Vertreter eingesprungen waren, daran beteiligt, ein neues **DSkV-Präsidium** in den Sattel zu hieven! 365 Delegierte aus ganz Deutschland wurden vom Altenburger Oberbürgermeister Wolf eindrucksvoll begrüßt und waren angetan von seiner Entschuldigung, dass ein einheimischer Hotelier sich gegen die auswärtigen Skatfreunde ausgesprochen hatte und somit 185 Delegierte notgedrungen in die umliegenden Ortschaften umquartiert werden mussten. Wir Hamburger durften dann im 25 Kilometer entfernten Crimmitschau übernachten!

Wir fühlten uns dort aber sehr wohl und hatten trotz einer anstrengenden Acht-Stunden-Anfahrt durch den Südhaz(!) viel Vergnügen bei unserer Tour!

Heinz Jahnke, der dem Kongress trotz Krankheit bis zum Schluss beiwohnte, trat **nicht** wieder zur Wahl als Präsident an und es folgte eine Kampfabstimmung zwischen Rainer Schaub und Peter Tripmaker, dem LV-Vorsitzenden aus NRW, die letzterer deutlich gewann! Herzlichen Glückwunsch, Peter! Ich weiß, der DSkV-Vorsitz ist bei Dir in den besten Händen und Du wirst uns alle glänzend führen!

Als Vize wurde Uve Mißfeldt in seinem Amt bestätigt; Jan Ehlers aus Berlin kam neu hinzu und löste Rainer Schaub ab! Einstimmig zum neuen Schatzmeister wurde

wie erwartet der sympathische Hans-Jürgen Homilius aus Sachsen gewählt! Alle anderen Präsidiumsmitglieder wurden wieder in ihren Ämtern bestätigt, ebenso wie das Skatgericht und das DSkV-Verbandsgericht!

Wünschen wir ihnen allen immer ein glückliches Händchen und das rechte Augenmaß für alle ihre Entscheidungen!

Inhaltlich noch anzumerken war die knappe Abstimmungsentscheidung gegen das Rauchen!

Ab sofort darf bei Deutschen Meisterschaften nicht mehr geraucht werden!

Dafür werden wieder Geldpreise ausgesetzt! Und ab der 2. Serie wird nun nach Ergebnis gesetzt!

Die **Deutschen Mannschaftsmeisterschaften** in Mainz waren für die Hamburger Teams recht erfolgreich! Bei den Damen gingen die Plätze 2 an SC Wandsetal und 3 an SIG Buben Elmenhorst! Bei den Herren ging die Vizemeisterschaft an die Eppendorfer Elbe Asse! Großartig, wenn man bedenkt, dass die Elbe Asse auch schon in diesem Jahr den Deutschen MM-Titel bei der ISPA gewonnen haben! Und ganz brandaktuell belegte Heinz Lang von eben diesen Elbe Assen den 3. Platz bei der **Skat-Weltmeisterschaft** auf den Bahamas! Euch Allen zu diesen Erfolgen – Herzliche Glückwünsche!

Ebenfalls noch im November und zwar am letzten Wochenende fand das **Städtepokalfinale** beim Vorjahressieger in Hamm/Westfalen statt. Der LV 13 hatte sich als einzige Stadt mit zwei Teams dafür qualifiziert! Also ging es mit 28 Leuten und vier

Siebensitzer-Autos auf die Piste! Alle unsere Vertreter traten in einheitlicher Spielkleidung an(!), und zwar in den bei der DEM im Mai erprobten Fischerhemden! Somit machte unsere Vertretung zwar den besten Eindruck, aber der gewünschte Erfolg stellte sich leider nicht damit ein. Aber Spaß gemacht hat es allen trotzdem und wir hoffen, dass im nächsten Jahr die Terminschwierigkeiten mit der ISPA uns nicht wieder einen Strich durch die Rechnung machen werden und wir unsere stärksten Kräfte aufbieten können!

Nun möchte ich noch vorausblicken und allen Vereinen unseres LV 13 die kommende **Mitgliederversammlung** ans Herz legen! Am Sonntag, den 4. März 2007 um 11.00 Uhr in Lurup, Binsenort ist jeder Verein verpflichtet seine Delegierten zu entsenden! Pro angefangene 20 Mitglieder ein Delegierter!

Auch neu ab 1. Januar 2007 wird sein, dass wir eine LV 13-Geschäftsstelle einrichten werden! Und zwar:

Oberst-von-Stauffenberg-Str. 52
25421 Pinneberg
Geschäftszeiten:
Mo – Fr von 11.00 bis 13.00 Uhr
Telefon: 04101/55 24 86

Besetzt sein wird sie von Bernd Simon!
Außerhalb dieser Geschäftszeiten bitten wir von Telefonaten abzusehen!

Auch neu: Unser Jugendwart, Rainer Steinwender, ist vom Präsidium von seinen Auf-

gaben entbunden worden! Einen Nachfolger gibt es derzeit nicht, aber vielleicht möchte sich ein Freiwilliger dieser Aufgabe annehmen! Bitte bei mir melden.

Neu ab 1. Januar 2007 wird auch der Wechsel auf der Position des Schiedsrichterbmannes sein! Wolfgang Schottenhaml seit nunmehr fast 20 Jahren in Amt und Würden erst in VG und dann im LV, hat seinen Abschied eingereicht und ich möchte ihm schon hier und jetzt unseren Dank und Anerkennung aussprechen für seine hervorragende langjährige Tätigkeit!

Sein Nachfolger wird Holger Bühring, der Vorsitzende vom Blankeneser Skat Club werden, der seine Meriten ja schon in der alten VG West auf dieser Position erworben hatte. Holger wird die Sache mit Elan und neuen Ideen angehen und alle Schirris können ihn beim gemeinsamen Haxenessen am Samstag, den 3. Februar 2007 kennen lernen!

Neu wird auch der Tandem Wettbewerb 2007 sein! Der LV 13 veranstaltet die 1. und 2. Runde an einem Tag! Am Sonntag, den 1. April um 9.00 Uhr im Binsenort! Zwei Serien für alle, danach für die qualifizierten drei Serien, im Anschluss und danach stehen nach nur einem Tag die Teilnehmer für Magdeburg fest!

So, nun wünsche ich Euch allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen **Guten Rutsch ins Neue Jahr 2007!!!**

Euer Michael Voß, Präsident LV 13

Autosattlerei

Georg Weinhold

Inh. H.-J. Kroll



22767 Hamburg ~ Bernstorffstraße 100



Telefon 040 / 438484

Telefax 040 / 4397624

- > Lederausschläge
- > Cabrio - Verdecke
- > Schiebedächer
- > Teppiche
- > Himmel
- > Fußmatten



Sowie sämtliche Reparaturen

In handwerklich erstklassiger

Maßarbeit

- > zuverlässig
- > kurzfristig
- > preiswert



**Rufen Sie mich bitte an oder besuchen
Sie mich unverbindlich!**

Einladung aller Schiedsrichter des LV 13 zum Haxenessen

Alle Schiedsrichter des LV 13 sind zum Haxenessen
am Samstag, den 3. Februar 2007, um 13.00 Uhr
im Clubhaus Komet Blankenese eingeladen.

Neben dem geselligen Teil des Tages stehen folgende Tagesordnungspunkte an:

- Verabschiedung des LV-Schiedsrichterobmanns Wolfgang Schottenhaml
- Vorstellung des neuen LV-Schiedsrichterobmannes Holger Bühring
- Diskussion über das Schiedsrichterwesen und weitere aktuelle Themen.

Hierzu bitte ich Euch um Themen und Beiträge.
Im Anschluss daran sollten wir noch Zeit für einen kleinen Preisskat finden.

Ich bitte um rege Beteiligung und wegen der Essenbestellung
verbindliche Zusage bis zum 28. Januar 2007 per Email an

BlankeneserSK@gmx.net
oder
per Telefon 040-826883

Mit skatfreundlichen Grüßen
Holger Bühring

Die Schiedsrichter-Ecke



Mittelhand ist mit 22 Alleinspielerin geworden und hat gerade den Skat aufgenommen. Als Mittelhand noch überlegt, welche Karten sie drücken soll, passiert Hinterhand das Missgeschick, dass ihr versehendlich eine Karte offen auf den Tisch fällt.

Mittelhand wollte ursprünglich Kreuz spielen, drückt jetzt 2 Karten und sagt einen Grand an, den sie sofort als gewonnen angeschrieben haben möchte und zwar wegen Kartenverrats von Hinterhand.

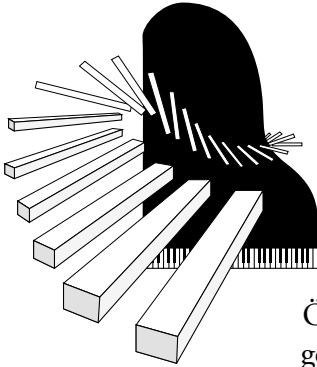
Wie ist hier zu entscheiden?

(Auflösung auf Seite 28)

Wolfgang Schottenhaml – LV-Schiedsrichterobmann

Hallo Sie – ja Sie!

Möchten Sie gerne feiern, wissen aber nicht wo?
Dann rufen Sie uns an. Ob Sie mit 10 oder 200 Personen
feiern möchten – wir schaffen das schon.



Kulturhaus Lurup

Binsennort 24

Telefon: 040-831 64 85

Öffnungszeiten: Di – Sa ab 17.00 Uhr
gemütliche Gaststätte mit guter Küche

VORANKÜNDIGUNGEN

EXTRA-Veranstaltungen 2006 im Binsennort

Luruper Skat-KlüberJass-Turnier – 6 Serien à 1 Stunde

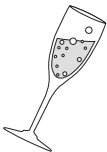
Samstag, 30. Dezember 2006 um 10.00 Uhr

Silvester-Skat ins neue Jahr 2007 – 4 Serien

1. Serie 16.30 Uhr – 2. Serie 19.00 Uhr, danach Buffet

3. Serie 21.40 Uhr, danach Sekt & Berliner

4. Serie 0.30 Uhr



Städtepokal – Finale in Hamm/Westfalen

Am 25. und 26. November 2006 fand in Hamm/Westfalen die diesjährige Endrunde um den Deutschen Städtepokal statt. Zu diesem Zeitpunkt noch frohen Mutes reisten die Hamburger Teilnehmer in vier Kleinbussen, ohne mir bekannte zusätzliche Besichtigungstrecken, (wie dem Südharz!) an. Eingekleidet in original Hamburger Fischerhemden, wie bei der DEM, wurden die Plätze zur 1. Serie eingenommen.

Hamburg I, das war das Team welches bei der Vorrunde gewonnen hatte, fand sich sofort in den unteren Tabellenregionen wieder. Da es dieser Mannschaft in keiner der fünf Serien gelang einen 900er Schnitt zu erzielen, konnte man nicht mehr als den undankbaren letzten Platz belegen.

Hamburg III startete Erfolg versprechend mit Platz 2 nach der 1. Serie. Leider wurde anschließend bei ständig abbauenden Ergebnissen kein 1.000er Schnitt mehr erzielt, sodass am Ende nicht mehr als ein enttäuschender 9. Platz dabei herausprang.

Dirk Wilhelms, Peter Wessoleck, Jörg Schilling, Daniel Schäfer und Gerd Wolter waren die einzigen Hamburger Teilnehmer

aus unseren beiden Teams, die einen Schnitt von über 1.000 Punkten in den fünf Serien vorweisen konnten. Fünf von vierundzwanzig Spielern (jede Mannschaft bestand aus zwölf plus zwei Einwechselspielern) bedeutete ein sportliches Desaster. Gewonnen mit einem unangefochtenen Start- und Zielsieg hat die erfolgreichste Städtepokalmannschaft der vergangenen Jahre! Da es sich bei der **Dieburger** Mannschaft um eine reine Vereinsmannschaft handelt, ist dieser Erfolg noch viel höher zu bewerten!

Mit wie vielen Mannschaften Hamburg als Ausrichter einer Vorrunde im Jahre 2007 antritt, wird die kommende LV 13-Mitgliederversammlung festlegen müssen!

Holger Barteit, Turnierleiter I im LV 13

Platz	Mannschaft	Punkte
1	Dieburg	61.683
2	Werl	58.397
3	Rastede	58.297
4	Erkelenz	58.175
5	Braunschweig	57.853
6	Hoya	57.542
7	Zwickau	57.196
8	Leipzig	55.298
9	Hamburg III	55.283
10	Hamm	55.221
11	München	55.035
12	Essen	54.832
13	Maintal	54.708
14	Hilden	54.444
15	Heidenheim	54.345
16	Mainz	51.539
17	Hamburg I	47.849



Verbandsgruppe 13.04 – Hamburg-Süd/Nns.

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2007

am Sonntag, dem 28. Januar 2007 um 14.00 Uhr
im Restaurant „Kartoffelkeller“, Bahnhofstr. 39, 21629 Neu Wulmstorf,
Tel.: 040/700 06 66

Teilnehmer/Stimmrecht: gem. Satzung der VG 13.04 – §§ 13 + 14
(je 1 Delegierter auf 10 angefangene Clubmitglieder)

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Ehrungen
- 2) Berichte des Präsidiums mit Aussprachen
- 3) Bericht der Rechnungsprüfer „Vossy“ und „Herz Bube“ sowie Entlastung des Präsidiums
- 4) Neuwahlen: Präsident, Schatzmeister, Turnierleiter, Schiedsrichterobmann, Staffelleiter, Rechnungsprüfer für „Vossy“, Verbandsgericht und Schlichtungsstelle
- 5) Anträge (schriftlich an Hans Schröder bitte bis zum 14. Januar 2007)
- 6) Spielbetrieb 2007 – Beiträge – Ranglistenturniere
- 7) Verschiedenes

anschl. evtl. Delegiertenpreisskat 2 × 36 Spiele

Die Rechnungsprüfer stimmen bitte rechtzeitig mit Jutta Geiß (Tel: 04181/8940) den Prüftermin ab.

Die Mitglieder des erweiterten Präsidiums treffen sich bereits um 13.00 Uhr. Das Präsidium erwartet von **jedem** Club/Verein mindestens einen Delegierten. Gäste sind herzlichst willkommen.

Mit freundlichen Grüßen und „Gut Blatt“
VG 13.04 – für das Präsidium

gez. Hans Schröder
Präsident

gez. Jutta Geiß
Schatzmeisterin

gez. Reinhard Heinsohn
Turnierleiter

Winterpokal 2006 / 2007

im LV 13-Hamburg e. V.

Termine - Spielorte - Auslosung

Datum / Uhrzeit Tag **Spielort**
 13.01.07 15.00 Sa **32 Mannschaften:**
 Blinden-Kulturhaus Lurup, Binsenort 24, 22549 Hamburg

1. Mannschaft	2. Mannschaft	3. Mannschaft	4. Mannschaft
BahrenfelderASSE 1	ElbeASSE 1	Wandsbeker Zocker 1	SK Flurstrasse 1
KakiASSE Kaltenkirchen 1	Lur up im SVL 3	Billstedter Lausbuben 1	Pik As Rahlstedt 1
SC Wellingsbüttel 1	Reizende PalomaASSE 1	Skatfreunde Bergstedt 1	Geesthachter Skatfreunde 1
SIG Buben Elmenhorst 1	Hansa Hamburg 2	Picco Bello Winsen 1	Kleeblatt Harburg 1
SC Lohbrügge 1	Herz 7 Duvenstedt 3	B. m. H. Schwarzenbek 1	SC Nordheide 2
Langenhorner Skatfreunde 1	SSG UeToMo 1	Lur up im SVL 1	Has & Igel Buxtehude 1
Bille Buben Reinbek 1	Hummel Hummel 1	Herz 7 Duvenstedt 2	SIG Buben Elmenhorst 2
Harten Lena Lüttau 1	Blankeneser Skatklub 2	Reizende PalomaASSE 2	Kiek in Krupunder 1

Datum / Uhrzeit Tag **Spielort**
 27.01.07 19.00 Do. **16 Mannschaften:**
 Clubhaus 1. SC Norderstedt, Ochsenzoller Str. 58,
 22848 Norderstedt
 16.02.07 19.00 Mi. **8 Mannschaften:**
 Clubhaus VFL 93, Öjendorfer Weg
 28.02.07 19.00 Di. **Endrunde 4 Mannschaften:**
 Spielort wird unter den letzten 4 Mannschaften ausgelost.

Die Auslosung für die nächste Runde erfolgt an den jeweiligen Spieltagen nach der Preisverteilung

Alle Mannschaften werden vom Präsidium rechtzeitig schriftlich informiert wann und wo der Winterpokal gestartet wird.

Die Daten, Spielpaarungen und Ergebnisse werden auch im Internet unter www.lv13-hamburg.de veröffentlicht.

Folgende Telefonnummern sind in allen Spiellokalen für den gesamten Winterpokal zuständig:

Bernd Simon 0179 974 67 90 oder Michael Voß 0172 414 44 17

„GUT BLATT“ und rege Teilnahme wünscht Euch allen
 Euer Präsidium des LV-13-Hamburg e.V.



Weihnachtspreisskat

am Dienstag, 26. 12. 06

Beginn um 14.30 Uhr

Gaststätte „**Bei Maria**“

**Lassallestraße 11
21073 Hamburg
Tel.: 040 / 773474**

Veranstalter: Harburger Skatfreunde

Gespielt werden 2 Serien

Startgeld 10,50 €

1. Preis: € 150,-

sowie weitere Geldpreise



Informationen aus der VG HH-Süd

Auflösung: Der Skatclub „Gut Blatt Schwinge“ wird zum 31. Dezember 2006 mangels Mitgliedern aufgelöst.

VG-Wechsel: Der Skatclub „Picco Bello Winsen“ wechselt zum 1. Januar 2007 von der VG 13.04 zur VG 13.01

Neugründung: Der Skatclub „Beckdorfer Buben“ wird zum 1. Januar 2007 mit zunächst 12 Mitgliedern der VG HH-Süd beitreten.

1. Vorsitzender: Christian Sommer, Lindenstr. 12, 21643 Beckdorf Tel: 04167/699 823, E-mail: inaundchris@t-online.de, Spiellokal: „Sporthalle Beckdorf“, mittwochs 19.30 Uhr

Vorstände Turnier 2007 Qualifikation: Die VG HH-Süd macht kein eigenes Turnier. Teilnehmer aus den Vereinsvorständen der VG HH-Süd können direkt am LV-Turnier am 21. Januar 2007 (siehe separate Ausschreibung) teilnehmen.

Mitgliederversammlung 2007 der VG HH-Süd: Wir treffen uns am Sonntag, dem 28. Januar 2007 14.00 Uhr im „Kartoffelkeller“ in Neu Wulmstorf (siehe auch separate Ausschreibung).

Staffelleiter für die Verbandsliga HH-Süd gesucht: Wer hat Lust und Zeit? Einarbeitung kein Problem. Interessenten bitte beim Unterzeichner melden. Tel: 04181/36 924

VG HH-Süd Einzelmeisterschaften 2007: Am 10. und 11. Februar 2007 jeweils um 09.00 Uhr spielen wir in der Gaststätte „Zum Florian“, Lindenstr. 14 in Elstorf (siehe auch separate Ausschreibung).

**Hans Schröder, Präsident
Verbandsgruppe 13.04 Hamburg-Süd/Nns.**



VORANKÜNDIGUNG LV 13 Hamburg e.V.



Ordentliche Mitgliederversammlung
am Sonntag, den 4. März 2007 um 11.00 Uhr
im Kulturhaus Lurup, Binsendorf 24
in 22549 Hamburg

Alle Vereine sind aufgefordert, ihre Delegierten zu entsenden!!!

29. Deutscher Skatkongress am 18. und 19. November 2006 in Altenburg

Bericht zu Punkt 9 der Tagesordnung „Beratung der Anträge durch den Kongress“

Gemäß § 18 der DSkV-Satzung lagen dem Kongress Anträge des Präsidiums, mehrerer Landesverbände sowie des Deutschen Skatgerichts vor.

Das Präsidium beantragte u. a. Satzungsänderungen, um

- eine Aufnahme des Internetskatverbandes zu ermöglichen,
- die Ablösung von Organmitgliedern durchsetzen zu können,
- eine genaue Definition der Möglichkeiten bei Ergänzung von Organen vorzusehen,
- die Verringerung der Mindestzahl der Kongress-Delegierten zu erreichen,
- die Anzahl der Präsidiums- sowie der Skatgerichts-Mitglieder zu verringern,
- eine Direktwahl der Präsidenten des Skat- sowie des Verbandsgerichts einzuführen,
- die Sportordnung als verbindliche Ordnung aufzunehmen.

Das **Deutsche Skatgericht** hatte einen Antrag auf Änderung der Satzung gestellt, um zu erreichen, dass die Mitglieder des Deutschen Skatgerichts im Besitz eines gültigen Schiedsrichterausweises sein müssen.

Der **Landesverband Schleswig-Holstein e.V.** stellte einen Antrag auf Änderung der Satzung, um die Zahl der Delegierten der Mitgliedsverbände von 350 auf 200 zu reduzieren.

Der **Bayerische Skatverband e.V.** beantragte eine Änderung der **Satzung**, damit dem Verbandstag die Genehmigung des Haushaltsplanes obliegt.

Da nach § 19 der DSkV-Satzung Beschlüsse, die die Satzung ändern, einer Dreiviertelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten bedürfen, war zu erwarten, dass diese Mehrheit nicht in allen Punkten zu erreichen war.

Das Präsidium hatte zur besseren Übersicht seiner beantragten Änderungen eine überarbeitete Fassung der Satzung vorgelegt. Über jeden Paragraphen der Satzung, der eine Änderung beinhaltete, wurde danach einzeln diskutiert und abgestimmt.

Unproblematisch war die vorgeschlagene Änderung im **§ 2 Abs. 1**, wonach der DSkV die Vertretung aller Skatspieler ist. Hier wurden jetzt auch die **Skatspielerinnen** aufgenommen, so dass auch satzungsmäßig der Realität Rechnung getragen wird.

Die im § 2 Abs. 1 beantragte Änderung des Wortes „Landesverband“ in „Verband“, was durchgängig für die gesamte Satzung gelten sollte, wurde dagegen abgelehnt. Hintergrund für den Antrag war die Absicht, eine Möglichkeit zur Aufnahme eines Internetskatverbandes zu schaffen.

Ebenfalls abgelehnt wurde eine im § 4 Abs. 3 vorgeschlagene Änderung, nach der Vorschläge für eine Ehrenmitgliedschaft nur noch vom Präsidium oder vom Verbandstag hätten eingebracht werden können. Hier hat sich der Kongress seine Zuständigkeit offen gehalten. Die zu § 8 Abs. 1 vorgesehene Änderung, dass als verbindliche Ordnung auch die Sportord-

„Meister der Meister 2007“

am SONNTAG, dem 14.01.07 10:30 Uhr

im **Kulturhaus Binsenort**

Binsenort 24, 22549 Hamburg – Tel.: 831 64 85

Veranstalter: VG 13.04 Präsidium

Berechtigte Teilnehmer: Vereinsmeister 2006 (keine Stellvertreter) aus dem Bereich LV 13 dazu die LV + VG-Meister 2006 sowie der Titelverteidiger

Modus: 3 Serien je 12 Runden nach ISkO

Startgeld: € 11,50 je Teilnehmer

Verlorene Spiele: 1.-3. verl. Spiel je € 0,50/ab 4. = € 1,00

Preise: Platz 1-3: Pokale sowie Geldpreise nach Beteiligung

Anmeldung: am 14.01.07, bis 10:15 Uhr im Spiellokal

hier abtrennen: _____

Bescheinigung: Der Skatverein _____ bestätigt hiermit, dass der Spieler/die Spielerin _____ im Jahr 2006 Vereinsmeister/-in bzw. LV/VG-Meister/-in geworden ist.

Diese Bescheinigung ist bei der Anmeldung vorzulegen: (_____)
Unterschrift / Datum

nung des DSKV gelten sollte, wurde vom Präsidium zurückgezogen. Es bleibt also dabei, dass die Landesverbände eigene Sportordnungen erlassen können. Ebenfalls zurückgezogen wurde vom Präsidium eine beabsichtigte Änderung im § 9 „Mitgliedsbeitrag“. Danach sollte sich der Jahresbeitrag künftig aus einem Vereinsbeitrag und einem Einzelbeitrag zusammensetzen. Gleichzeitig sollte geregelt werden, welche Kosten der Vereinsbeitrag bzw. der Einzelbeitrag abdeckt.

Mit der erforderlichen Mehrheit wurde aber beschlossen, dass der **Jahresbeitrag** gem. § 9 künftig bis zum **31. März**, statt bis zum 30. April, zu entrichten ist.

Auf Vorschlag des Präsidiums sollte § 13, der die Zusammensetzung des Kongresses regelt, im Abs. 1 dahingehend verändert werden, dass nur noch die Präsidenten des Deutschen Skatgerichts sowie des Verbandsgerichts teilnahmeberechtigt sein sollten. Diesem Vorschlag wurde nicht gefolgt, so dass weiterhin alle Mitglieder der betreffenden Gerichte dem Kongress angehören.

Dagegen wurde dem Antrag des Präsidiums sowie des Schleswig-Holsteinischen Skatverbandes gefolgt, im § 13 Abs. 2 die **Zahl der Delegierten** der Mitgliedsverbände deutlich zu reduzieren. Künftig wird diese Zahl sich von zur Zeit 350 **auf 200** verringern. In die Satzung wurde ein Prozentsatz von **0,7** der über die Mitgliedsverbände organisierten Skatspielerinnen und Skatspieler aufgenommen.

Nicht gefolgt wurde dem Antrag des Präsidiums, nach § 15 Abs. 2 künftig die Präsidenten des Deutschen Skatgerichts und des Verbandsgerichts vom Kongress wählen zu lassen. Es bleibt dabei, dass die Mitglieder der Gerichte ihre Präsidenten selbst wählen.

Im § 20 Abs. 1 wurde vorgeschlagen, dass die Einberufung eines außerordentlichen Kongresses nur auf einstimmigen Beschluss des Präsidiums erfolgen kann. Dem folgte der Kongress nicht. Wie bisher genügt folglich ein Mehrheitsbeschluss.

Auf Antrag des Bayerischen Skatverbandes wurde im § 26 dem **Verbandstag** als weitere Aufgabe die **Genehmigung des Haushaltsplanes** übertragen. Bisher war dies eine Aufgabe des Präsidiums gem. § 4 der Finanzordnung.

Neu in die Satzung eingefügt wurde auf Antrag des Präsidiums der § 27 a. Darin wird geregelt, dass **Anträge an den Verbandstag** das Präsidium und die Landesverbände einbringen können. Außerdem sind hierzu auch das Deutsche Skatgericht und das Verbandsgericht in den nur sie betreffenden Angelegenheiten berechtigt.

Ein Vorschlag des Präsidiums, im § 31 die Zahl der Vizepräsidenten von zwei auf einen zu verringern, fand nicht die erforderliche Mehrheit des Kongresses. Zugestimmt wurde dagegen einer Regelung im § 31 Abs. 1 Satz 3, wonach vom Präsidium ein **Nachfolger** mit den Aufgaben **beauftragt** werden kann, wenn ein Präsidiumsmitglied im Laufe der Amtszeit ausfallen sollte. Bisher konnte nur ein geschäftsführendes Präsidiumsmitglied eingesetzt werden.

Ebenfalls neu wurde auf Antrag des Präsidiums ein § 33 a aufgenommen, der die **Abberufung von Präsidiumsmitgliedern** regelt. Danach kann künftig ein Mitglied des Präsidiums vom **Verbandstag** von seinen Aufgaben ganz oder teilweise entbunden werden, wenn dieses Mitglied gegen die Interessen des Deutschen Skatverbandes verstößt und diese Handlungsweise trotz Abmahnung durch das Präsidium fortgesetzt wird.

Ausschreibung für die Verbandsgruppen-Einzelmeisterschaften 2007**der VG 13.04 Hamburg-Süd /Nord-Niedersachsen**

- Ausrichter:** Präsidium der VG 13.04
- Termine:** Samstag, den 10.02.07 um 09.00 Uhr
(Startkarten bitte bis spätestens 08.45 Uhr abholen)
Damen und Herren: 4 Serien je 48 Spiele
Sonntag, den 11.02.07 um 09.00 Uhr
Damen, Herren und Junioren: 4 Serien je 48 Spiele
Senioren: 4 Serien je 40 Spiele
- Siegerehrung:** Sonntag: ca. 18.00 Uhr
- Spielort:** Gaststätte „Zum Florian“, Inhaber: Jan-Thorsten Lüdemann,
Lindenstr. 14-16, 21629 Neu Wulmstorf-Elstorf, Tel: 04168/234
- Meldungen:** bis spätestens Mittwoch, den 1.02.07 (Posteingang) schriftlich an den
Turnierleiter Reinhard Heinsohn, Alter Postweg 16b, 21075 Hamburg
handy: 0152 – 0356 1997 e-mail: reinhard.heinsohn@hotmail.de
- Startgeld:** Damen/Herren = € 12,00 – Senioren/Junioren = € 6,00
- verlorene Spiele:** 1. – 3. Spiel = € 0,50 – ab 4. Spiel = € 1,00
Junioren zahlen die Hälfte
- Überweisungen an:** VG HH-Süd, Jutta Geiß (bitte rechtzeitig)
Volksbank Buchholz (BLZ: 240 603 00) Kto.: 200 1742 100
- Preise:** Pokale für die Bestplatzierten sowie Startberechtigung zur
LV-Meisterschaft nach Quoten
- Startberechtigung:** Damen, Herren, Senioren (ab 60 J.), + evtl. Junioren (bis 21 J.) =
unbegrenzt
- Preisskate extra :** je 2 Serien je € 5,00 (freiwillige Teilnahme)
- Sonstiges:** Die Teilnahme an allen Serien ist für gemeldete Teilnehmer/innen
Pflicht. Sollte trotzdem jemand vorzeitig ausscheiden, werden für
jede nicht gespielte Serie € 5,00 erhoben.
Mit Spielsperre im nächsten Jahr muss dann gerechnet werden.

*Das Präsidium der VG 13.04 Hamburg-Süd / Nns.
gez. Hans Schröder - Präsident*

Einer vom Präsidium im § 34 Abs. 1 Satz 1 vorgeschlagenen Verkleinerung des Deutschen Skatgerichts von 7 auf 5 Mitglieder wurde nicht entsprochen. Auch der im Satz 2 dieser Vorschrift beantragten Änderung, nach der die Beisitzer von den Schiedsrichterobleuten aus ihrem Kreis gewählt werden sollten, fand nicht die erforderliche Mehrheit.

Dagegen wurde auf Antrag des Deutschen Skatgerichts dem **§ 34** ein neuer **Abs. 3** angefügt. **Danach müssen die Mitglieder des Deutschen Skatgerichts im Besitz eines gültigen Schiedsrichterausweises sein.**

Der genaue Wortlaut der beschlossenen Satzungsänderungen soll nach Aussagen des Präsidiums im Internet im Rahmen einer Neufassung der Satzung veröffentlicht werden. Zuvor muss noch mit dem Vereinsgericht, das für die Eintragung ins Vereinsregister zuständig ist, geklärt werden, ob durch die Einfügung der §§ 27 a und 33 a möglicherweise eine neue Paragraphenfolge erforderlich ist.

Auf Antrag des Präsidiums ist das **Vorwort** zur **Internationalen Skatordnung** um die folgenden Sätze **erweitert** worden:

„Zuständig für die Auslegung und Überwachung der Regeln ist das Internationale Skatgericht (ISkG) mit seinen Schiedsrichterorganisationen.

Änderungen der Internationalen Skatordnung sind nur möglich, wenn sie von beiden Partnern satzungsgemäß beschlossen werden. Dazu sind Änderungsanträge mit einem entsprechenden zeitlichen Vorlauf gegenseitig auszutauschen. Über die Beschlüsse hat kurzfristig eine Information des jeweiligen Partners zu erfolgen.“

Das Deutsche Skatgericht hatte beantragt, die **Skatordnung** solle in der jetzigen Fassung bestehen bleiben, da die jetzige Fassung der Skatordnung alle Streitfälle abdecke und Änderungen somit nicht notwendig seien. Zur besseren Klarstellung und Grammatik der einzelnen Bestimmungen sollten aber einige Änderungen vorgenommen werden, die jedoch auf die bisherige Auslegung keinen Einfluss hätten. Diese Korrekturen seien gemeinsam mit den Schiedsrichterobleuten, dem Präsidium und der ISPA-Regelkommission abgeprochen. Da es sich nur um redaktionelle Änderungen handele, müssten diese nicht vom Kongress genehmigt werden.

Der Kongress ist dieser Auffassung des Deutschen Skatgerichts nicht gefolgt. Stattdessen ist die vom Deutschen Skatgericht zur Verfügung gestellte und als Information gedachte **neue** Fassung einzelner Bestimmungen als **Änderung der Skatordnung** bewertet und mit der erforderlichen Dreiviertelmehrheit beschlossen worden. Die Änderungen der ISkO sind in der Anlage im Einzelnen aufgeführt.

Der Kongress hat Anträgen des Hessischen sowie des Schleswig-Holsteinischen Skatverbandes zur Änderung der **Sportordnung** zugestimmt. Danach wird künftig bei Meisterschaften ab der **zweiten** Serie gesetzt und nicht erst nach den ersten drei Serien.

Auf Antrag des Sächsischen Skatverbandes sowie des Skatverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland ist beschlossen worden, dass alle künftigen **Meisterschaften** als **rauchfreie Veranstaltungen** durchgeführt werden.

Der Bayerische Skatverband hat mit der beantragten Satzungsänderung zu § 26 gleichzeitig eine Änderung/Ergänzung der **Finanzordnung** vorgeschlagen. Danach soll nach **§ 4 Abs. 1** der Haushaltsplan nicht mehr vom Präsidium sondern vom Kongress bzw. Verbands-

Jackpot Ergebnisse 2006 – Stand vom 5. November 2006

Pl	Name	Vorname	Verein	Alster-Pokal	Volksfürsorge Pokal	Hamburg-Pokal	TOTAL	
							ohne Streichergebnis	mit
1.	Schilling	Hans	Kaki Asse Kaltenkirchen	194	148	197	539	391
	Steffens	Lothar	Elbe Asse	167	197	194	558	391
3.	Hacker	Björn	Hansa Hamburg	160	192	196	548	388
4.	Mäckelmann	Hans-Georg	Hansa Hamburg	184	156	198	538	382
5.	Goebel	Werner	Harburger Skatfr.	58	196	184	438	380
6.	Büsing	Brigitte	Reizende Paloma Asse	142	178	200	520	378
7.	Schlüter	Karsten	Elbe Asse	191	181	186	558	377
8.	Jördens	Tim	Bille Buben Reinbek	187	180	188	555	375
9.	Rump	Thomas	Lur up im SV Lurup	122	183	191	496	374
	Wessolek	Peter	Lur up im SV Lurup	148	189	185	522	374
11.	Laude	André	Hansa Hamburg	200	81	172	453	372
12.	Waltersdorf	Delf	Karo 7 Oederquart	185	185	88	458	370
13.	Nottbohm	Joachim	TuRa Asse Norderstedt	171	108	195	474	366
14.	Kahl	Claus	SC Bubenstolz	173	114	192	479	365
	Luckau	Erich	Lur up im SV Lurup	172	161	193	526	365
16.	Schäfer	Daniel	SIG Buben Elmenhorst	196	168	164	528	364
17.	Pöttinger	Michael	ohne	198	130	163	491	361
18.	Kloss	Fred	Hansa Hamburg	193	166	90	449	359
19.	Freudenberg	Swen	SIG Buben Elmenhorst	174	139	177	490	351
	Rieper	Petra	SC Bubenstolz	175	176	120	471	351
21.	Schäfer	Tanja	SIG Buben Elmenhorst	177	97	169	443	346
22.	Grothkopf	Uwe	SC Alsterdorf	75	172	170	417	342
23.	Petersen	Johannes	Bube Dame Berne	83	193	141	417	334
24.	Nittel	Holger	Pik As Rahlstedt	0	170	155	325	325
25.	Bohr	Christoph	Hansa Hamburg	114	134	189	437	323
26.	Schmidt	Wolfgang	Hammer Spitzbuben	49	145	174	368	319
27.	Rahmann	Uwe	Elbe Asse	178	138	98	414	316
28.	Geiß	Jutta	Buchholzer Buben	110	198	80	388	308
29.	Schombach	Detlef	Bille Buben Reinbek	183	112	123	418	306
30.	Eckhoff	Volker	Kleeblatt Harburg	181	0	121	302	302
31.	Andrews	Wolfgang	SC Alsterbuben	73	160	137	370	297
32.	Steinwender	Rainer	SK Flurstrasse	100	182	110	392	292
33.	Oltmanns	Rüdiger	Hansa Hamburg	129	162	85	376	291
34.	Eppinger	Harald	SC Wellingsbüttel	77	164	112	353	276
35.	Lang	Heinz	Elbe Asse	125	142	0	267	267
36.	Hagenah	Maren	Wurster Asse	199	0	63	262	262
37.	Gottschling	Holger	SC Bubenstolz	118	137	124	379	261
38.	Thielecke	Stefan	Hansa Hamburg	52	165	89	306	254
39.	Fink	Wolfgang	Herz 7 Duvenstedt	112	127	126	365	253
40.	Frank	Wolfgang	SC Bubenstolz	79	93	156	328	249
41.	Ajubi	Bassier	Hansa Hamburg	98	0	149	247	247
42.	Lühr	Sascha	Bille Buben Reinbek	81	155	0	236	236

tag genehmigt werden. Außerdem soll nach **§ 4 Abs. 3** ein Nachtragshaushalt beschlossen werden, wenn der genehmigte Haushaltsplan um mehr als 10 % über- oder unterschritten wird. Bisher war vorgesehen, lediglich einen Nachtrag aufzustellen, wenn der Voranschlag insgesamt überschritten wird. Diesen Änderungen hat der Kongress zugestimmt. Ein weiterer Vorschlag, den **§ 5** um einen **Abs. 4** zu ergänzen, wonach die Jahresrechnung im „Skatfreund“ zu veröffentlichen ist, wurde vom Kongress dahingehend abgeändert, dass die Jahresrechnung den Mitgliedern und Organen zur Kenntnis zu bringen ist.

Zugestimmt hat der Kongress einem Antrag des Skatverbandes Baden-Württemberg e.V. auf **Wiedereinführung von Preisgeldern** bei der DEM sowie bei der DMM.

Außerdem ist auf Antrag des Skatverbandes Niedersachsen-Bremen e.V. der **§ 8 Abs. 8** der **Finanzordnung** wie folgt ergänzt worden:

„Mit der Aufwandsentschädigung ist sämtlicher Aufwand abgegolten. Dies gilt nicht für Fahrtkosten, Verpflegungsmehraufwand und Übernachtungskosten, soweit sie durch die satzungsgemäßen Aufgaben der Empfänger der Aufwandsentschädigung veranlasst wurden.“

Weiterhin ist auf Antrag des Skatverbandes Niedersachsen-Bremen e.V. der **§ 12 Finanzordnung** um einen **neuen Abs. 2** erweitert worden (alle anderen Absätze rücken eins weiter):

„Absatz 1 gilt nicht für Empfänger von Aufwandsvergütungen nach § Nr. 8 der FinanzO. Es steht den Empfangsberechtigten jedoch frei, höhere Aufwendungen durch Vorlage einer jährlichen Einzelaufstellung nachzuweisen. Der Einzelaufstellung sind objektiv nachprüfbare Belege beizufügen. Nach sachlich und rechnerisch richtiger Überprüfung durch den Schatzmeister des DSkV ist der die jährliche Aufwandsentschädigung übersteigende Betrag dem Antragsteller zu erstatten.“

Vom Kongress beschlossen wurde auch ein Antrag des Deutschen Skatgerichts auf Änderung der **Wahlordnung**. Danach ist in **§ 16 Abs. 1** nach Satz 1 eingefügt worden:

„Wählbar ist nur, wer im Besitz eines gültigen Schiedsrichterausweises ist.“

Der **Sanktionskatalog** hat auf Antrag des Skatverbandes Niedersachsen-Bremen e.V. in **§ 2 Abs. 2** eine neue Fassung erhalten:

„Der Betreffende kann aufgrund einer solchen Tat lebenslang aus dem Deutschen Skatverband ausgeschlossen werden.“ Bisher war für einen tätlichen Angriff eine Sperre bis zu 3 Jahren vorgesehen.

Auf Antrag des Präsidiums ist die **Ziffer III. 5 der Richtlinien zum Deutschen Städtepokal** wie folgt geändert worden:

„An der Endrunde nehmen eine Mannschaft pro angefangene 6 startende Mannschaften und der Titelverteidiger teil.“

Schließlich ist auf Antrag des Skatsportverbandes NRW e.V. der **Absatz 4 der Richtlinien zum Vorstände-Turnier** um folgenden Satz ergänzt worden:

„Der Sieger des Vorjahres ist für die Endrunde qualifiziert.“

Klaus Petrat
LV 13 Verbandsgericht-Präsident

Skat-Termine für das Kalenderjahr 2007

Änderungen vorbehalten! aktualisiert am 8.12.2006

Wo-Tg	Datum	Was	Wo	Wann	Veranstalter	Info
Sa	6.1.	ISPA 4. Ligaspieltag	Stadthalle Winsen		ISPA	
Sa	13.1.	Winterpokal 32 Mannschaften	Binsenort	15.00	LV 13	
So	14.1.	Meister der Meister	Binsenort	10:30	VG 13.04	
Sa	20.1.	Meldeschluss LV-Einzel Qualifikation			LV 13	an Michael Vofß
	20.1.	ISPA Nordpokal 1. Runde	Stadthalle Winsen		ISPA	
So	21.1.	Vorstände Turnier 2007 Qualifikation	Ochsenzoller Str.	10.30	LV 13	
Sa	27.1.	Winterpokal 16 Mannschaften	Ochsenzoller Str.	15.00	LV 13	
Sa	3.2.	ISPA Nordpokal Endrunde	Stadthalle Winsen		ISPA	
Sa	3.2.	Schiedsrichtertreffen	Komet Blankenese		Schiedsrichtertobmann	
Sa	10.2.	LV Einzel Qualifikation	Besenbinderhof	09.00	LV 13	Sperrtermin
So	11.2.	LV Einzel Qualifikation	Besenbinderhof	10.00	LV 13	Sperrtermin
Sa/So	10./11.2.	VG-Einzelmeisterschaften		09.00	nur VG 13.04	
Fr	16.2.	Winterpokal 8 Mannschaften	Öjendorfer Weg	19.00	LV 13	
Sa	17.2.	ISPA 5. Ligaspieltag	Stadthalle Winsen		ISPA	
So	25.2.	Alster Pokal IV Ranglistenturnier	Besenbinderhof	10.30	LV 13	Sperrtermin
Mi	28.2.	Winterpokal 4 Mannschaften Endrunde	wird ausgelost	19.00	LV 13	
So	4.3.	LV Mitgliederversammlung	LV 13	11.00	Binsenort	Sperrtermin
So	4.3.	<i>Ausgabe Hamburger Skatrundschau 1/2007</i>				
Sa	10.3.	1. Ligaspieltag LV 13 alle Staffeln außer Damenbundesliga		15.00	LV 13 / DSKV	Sperrtermin
Sa/So	10./11.3.	1. + 2. Ligaspieltag 1. Bundesliga Herren	Kassel		DSkV	Sperrtermin
Sa/So	17./18.3.	Deutscher Damenpokal			DSkV	
Sa	24.3.	LV Einzelmeisterschaften Endrunde	Binsenort	09.00	LV 13	4 Serien
So	25.3.	LV Einzelmeisterschaften Endrunde	Binsenort	09.00	LV 13	4 Serien
So	1.4.	Deutsche Tandem-Meisterschaft Vor- und Endrunde	Binsenort	09.00	LV 13 / ISPA	
Sa	14.4.	2. Ligaspieltag alle Staffeln			LV 13 / DSKV	Sperrtermin

Skat-Termine für das Kalenderjahr 2007

Änderungen vorbehalten! aktualisiert am 8.12.2006

Wo-Tg	Datum	Was	Wo	Wann	Veranstalter	Info
Sa	14.4.	1. Ligaspieltag Damenbundesliga	Zum Wandsetaler		DSkV	Sperrtermin
		1. Ligaspieltag Damenoberliga 3 Serien	Neumünster	11.00	LV 13 / LV 02	
Sa/So	21.4.	Niedersachsenmeisterschaft	Stadhalle Winsen		ISPA	
Sa/So	28./29.4.	Städtepokal Vorrunde			DSkV	Sperrtermin
Di	1.5.	SIG Buben Jahresturnier LV Bezirks Ranglisten-Turnier	Elmenhorst	10.30	LV 13	Sperrtermin
Sa	12.5.	3. Ligaspieltag			LV 13 / DSkV	Sperrtermin
		2. + 3. Ligaspieltag Damenbundesliga	zum Wandsetaler		LV 13 / DSkV	Sperrtermin
		3. + 4. Ligaspieltag 1. Bundesliga Herren	Kassel		ISPA	Sperrtermin
Do/So	17./20.5.	DMM und DEM der ISPA	Duisburg		ISPA	
Sa/Mo	26./28.5.	Deutsche Schüler und Jugendmeisterschaft	Schierke		DSkV	
So	3.6.	Sommer-Pokal LV Ranglistenturnier	Besenbinderhof	10.30	LV 13	Sperrtermin
So	3.6.	<i>Ausgabe Hamburger Skatrundschau 2/2007</i>				
Fr/Sa	8./9.6.	Deutsche Blindenmeisterschaften			DSkV/LV 13	
So	10.6.	Vorstände Turnier Endrunde LV Ebene	Ochsenzollerstr. 58		LV 13	
Sa/So	16./17.6.	Deutsche Einzelmeisterschaften	Oberwiesenthal		DSkV/LV 13	
Sa	16.6.	Mannschaftsmeisterschaften LV 13	Meldeschluss		LV 13	an Michael Voß
Sa	16.6.	Delegiertenversammlung ISPA	Stadhalle Winsen		ISPA	
Sa	23.6.	4. Ligaspieltag		15.00	DSkV / LV 13	Sperrtermin
Sa	23.6.	Damenoberliga 2. Spieltag Serien 4 - 6	Neumünster	11.00	LV 13 / LV 02	Sperrtermin
Sa/So	23./24.6.	3. und 4. Ligaspieltag 1. Bundesliga Herren	Kassel		DSkV	Sperrtermin
		4. + 5. Ligaspieltag Damenbundesliga	Zum Wandsetaler		DSkV	Sperrtermin
So	8.7.	LV Mannschaftsmeisterschaften Qualifikation	Besenbinderhof	09.00	LV 13	Sperrtermin
So	15.7.	Elbpokal Bezirksranglistenturnier	Binsenoort	10.30	LV 13	Blankenese/SVL
Sa/So	14./15.7.	Champions League	Gelsenkirchen Maritim		DSkV	
Fr/So	10./12.8.	Deutsche Tandemmeisterschaften	Magdeburg Maritim		DSkV / ISPA	

Skat-Termine für das Kalenderjahr 2007

Änderungen vorbehalten! aktualisiert am 8.12.2006

Wo-Tg	Datum	Was	Wo	Wann	Veranstalter	Info
So	19.8.	LV Mannschaftsmeisterschaft Endrunde	Elmenhorst	09.00	LV 13	Sperrtermin
Sa	8.9.	5. Ligaspieltag			DSkV / LV 13	
Sa/So	8.9./9.9.	3. Ligaspieltag Damenoberliga 3 Serien Damenbundesliga Endrunde	Neumünster Kassel	11.00	DSkV DSkV	
Sa	15.9.	5. + 6. Ligaspieltag 1. Bundesliga Herren ISPA 1. Ligaspieltag	Kassel Stadthalle Winsen		ISPA	
So	16.9.	Vollstürsorje-Pokal LV Ranglistenturnier	Besenbinderhof	10.30	LV 13	
So	16.9.	<i>Ausgabe Hamburger Skatrundschau 3/2007</i>				
Sa	22.09.	6. Ligaspieltag Bezirksligen Europameisterschaften				NEU !!!
Sa	29.9./7.10.	Winterpokal Meldschluss	Kirchheim/Hessen an Bernd Simon		ISPA	an Michael Voß
Sa	6.10.	Hamburger Damenpokal	Ochsenzoller Str. 58	14.00	LV 13	
Sa	13.10.	Deutschland Pokal	Dresden		DSkV	
So	14.10.	Vorständerturnier Endrunde DSkV-Ebene	Dresden		DSkV	
Sa/So	20./21.10.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften	Magdeburg Maritim		DSkV	
So	21.10.	Winterpokal Auslosung	SV Lurup	11.00	LV 13	
Sa	27.10.	ISPA 2. Ligaspieltag	Stadthalle Winsen		ISPA	
So	28.10.	Winterpokal Quali für 128 Mannschaften	SV Lurup	15.00	LV 13	
So	4.11.	Hamburg Pokal LV Ranglistenturnier	Besenbinderhof	10.30	LV 13	
Sa/So	10./11.11.	Städtepokal Endrunde	Hamm		DSkV	
Sa	17.11.	Winterpokal Qualifikation für 64 Mannschaften	Binsnort	15.00	LV 13	
Sa	17.11.	oder Winterpokal 128 Mannschaften	Besenbinderhof	15.00	LV 13	
Sa	24.11.	ISPA 3. Ligaspieltag	Stadthalle Winsen		ISPA	
So	25.11.	Nordpokal Bezirksranglistenturnier	SCALEO	10.30	LV 13	Hansa
	30.11.	letzter Termin der Abmeldungen von Ligamansch. für 2008!				

Skat-Termine für das Kalenderjahr 2007

Änderungen vorbehalten! aktualisiert am 8.12.2006

Wo-Tg	Datum	Was	Wo	Wann	Veranstalter	Info
So	2.12.	Henry Holst Pokal Bez Ranglistenturnier			VG 13.04	
Sa	8.12.	Winterpokal 64 Mannschaften	Besenbinderhof		LV 13	
Sa	8.12.	<i>Ausgabe Hamburger Skatrundschau 4/2007</i>				
Sa	29.12.	Stärkemeldung Meldeschluss für alle Vereine und VG 13.04			LV 13	an Bernd Simon
Skat-Termine für das Kalenderjahr 2008						
Sa	5.1.	4. Ligaspieltag	Stadthalle Winsen		ISPA	
Sa	12.1.	Winterpokal 2006/2007 – 32 Mannschaften	Binsenort	15.00	LV 13	
So	13.1.	LV 13 Einzelmeisterschaften Qualifikation	Meldeschluss		LV 13	an Bernd Simon
Sa	19.1.	Meister der Meister	Binsenort	10.30	VG 13.04/LV 13	
Sa	26.1.	1. Runde Nordpokal	Stadthalle Winsen		ISPA	
Sa	26.1.	Winterpokal 2006/2007 – 16 Mannschaften	Binsenort	15.00	LV 13	
Sa	2.2.	Endrunde Nordpokal	Stadthalle Winsen		ISPA	
Sa/So	9./10.2.	LV 13 Einzelmeisterschaft Qualifikation – je 4 Serien	Besenbinderhof	09.00	LV 13	Sperrtermin
Sa	16.2.	VG 13.04 Einzelmeisterschaften			VG 13.04	Sperrtermin
So	17.2.	5. Ligaspieltag	Stadthalle Winsen		ISPA	
So	17.2.	Vorstände Qualifikation LV 13 und VG 13.04		10.30	LV 13/VG 13.04	
So	24.2.	Alsterpokal LV 13 Ranglistenturnier	Besenbinderhof	10.30	LV 13	Sperrtermin
Mi	27.2.	Winterpokal Endrunde 4 Mannschaften	wird ausgelöst	19.00	LV 13	
So	2.3.	LV 13 Mitgliederversammlung	Binsenort	11.00	LV 13	Sperrtermin
Sa	8.3.	<i>Ausgabe Hamburger Skatrundschau 1/2008</i>				
Sa	8.3.	1. Ligaspieltag alle Staffeln		15.00	LV 13/DSKV	Sperrtermin
Sa/So	15./16.3.	1. + 2. Ligaspieltag Herrenbundesliga	Kassel		DSKV	
Sa	30.3.	Deutscher Damenpokal	Bad Füssing		Sperrtermin für Damen	
Sa/So	5./6.4.	Tandemmeisterschaft Vor- und Endrunde	Binsenort	09.00	LV 13 / ISPA	
Sa/So	5./6.4.	LV 13 Einzelmeisterschaften Endrunde	Binsenort	09.00	LV 13	

Bericht vom Hamburger Damenpokal 2006

Am 30. September trafen sich 33 Damen zum diesjährigen Hamburger Damenpokal. Nach zwei harmonisch verlaufenden Runden standen die diesjährigen Gewinnerinnen fest.

Die Hamburger Damenmeisterin 2006, Marion Krug von den Bahrenfelder Assen, konnte sich auch hier behaupten und belegte mit 2.465 Punkten den ersten Platz. Mit nur 43 Punkten weniger gewann die Vorjahressiegerin des Hamburger Damenpokals, Monika Baldwin vom SC Alsterdorf, den 2. Preis, gefolgt von Gunda v. Hacht, von den SIG Buben Elmenhorst, die mit 2.399 Punkten den 3. Platz belegte.

In diesem Jahr waren drei Herren mit dabei, die unter sich einen kleinen Preisskat ausspielten. Es gewann Wolfgang Ernst von den Reizenden Paloma Assen mit 2.619 Punkten.

In der Mixed-Wertung gingen Gudrun Elvers und Wolfgang Ernst mit 4.884 erspielten Punkten als Sieger nach Hause.

Auf diesem Wege noch einmal allen Siegerinnen und Siegern meinen **herzlichen Glückwunsch!**

Auch wenn nicht jede Dame mit den zuteilten Karten zufrieden sein konnte, es war doch ein netter Skatnachmittag. Und so würde ich mich freuen, wenn durch Eure Mundpropaganda vielleicht noch ein paar mehr Damen – und natürlich auch begleitende Herren – vor allem aber auch Damen von in diesem Jahr nicht vertretenen Skatclubs aus Hamburg am nächsten Hamburger Damenpokal teilnahmen.

Auf Grund von Terminverschiebungen und -überlappungen war es den Damenreferentinnen aus Mecklenburg und Schleswig-Holstein leider doch nicht möglich, wie ursprünglich geplant, an der Veranstaltung teilzunehmen. Schade, aber vielleicht klappt das ja im kommenden Jahr.

Der Hamburger Damenpokal 2007 findet am Samstag, den 6. Oktober statt.

Birgit Sörensen

Platz	Name	Vorname	Verein	Gesamt	G	V	1. Serie	G	V	2. Serie	G	V
1	Krug	Marion	Bahrenfeld	2465	24	2	1304	15	2	1161	9	0
2	Baldwin	Monika	Alsterdorf	2422	29	8	663	10	4	1759	19	4
3	von Hacht	Gunda	SIG Buben Elmenhorst	2399	25	5	1441	12	1	958	13	4
4	Bell	Nadine	Max & Moritz	2388	20	2	1284	9	0	1104	11	2
5	Veddermann	Gisela	Hummel Hummel	2353	20	1	1027	10	0	1326	10	1
6	Brüsewitz	Gerti	Wandsbeker Zocker	2317	27	5	1034	11	2	1283	16	3
7	Elvers	Gudrun	Reizende Paloma Asse	2265	18	1	1187	10	0	1078	8	1
8	Hempfl	Maria	Max & Moritz	2209	23	3	1369	16	2	840	7	1
9	Ziegler	Adelia	Wandsetal	2201	21	6	1163	12	3	1038	9	3
10	Richters	Helma	Hummel Hummel	2171	23	4	842	9	2	1329	14	2
11	Ullrich	Käthe	Herz 7 Duvenstedt	2086	19	2	923	10	1	1163	9	1
12	Hobusch	Muscha	Reizende Paloma Asse	2082	18	3	1070	9	1	1012	9	2
13	Sörensen	Birgit	Herz 7 Duvenstedt	2077	22	3	974	11	1	1103	11	2
14	Dietz	Anja	Wandsetal	2050	23	6	679	8	4	1371	15	2
15	Oncken	Claudia	Wandsbeker Zocker	2022	20	3	1058	9	0	964	11	3
16	Schmidtke	Renate	Wandsetal	1829	27	5	787	14	3	1042	13	2

Die Schiedsrichter-Ecke (Auflösung von Seite 9)



Das Spiel war durch die sichtbar gewordene Karte von Hinterhand normalerweise sofort beendet. Hätte Mittelhand den Regelverstoß von Hinterhand sofort beanstandet, hätte ein Schiedsrichter entscheiden müssen, welches Spiel dem Alleinspieler als gewonnen anzuschreiben wäre. Wenn der Alleinspieler ein höheres Spiel spielen möchte, muss dieses Spiel durchgeführt werden und seinem Ausgang entsprechend gewertet werden.

Da der Alleinspieler jedoch den Regelverstoß nicht sofort beanstandet hatte (ein erkennbarer Regelverstoß muss ja bekanntlich sofort beanstandet werden, sonst gilt er als nicht begangen), muss er den Grand spielen und das Spiel wird entsprechend seinem Ausgang gewertet.


Wolfgang Schottenhaml – LV-Schiedsrichterobmann



Hier könnte

Ihre Werbung

stehen ...!



Die beste
Verbindung zu
unseren Kunden.

Warum wir wissen, was unsere Kunden wirklich brauchen? Weil wir zuhören.

Denn nur wer seinen Kunden aufmerksam zuhört, kann ihre Bedürfnisse erkennen, die richtigen Fragen stellen und maßgeschneiderte Lösungen finden. Überzeugen Sie sich selbst!

SIGNAL IDUNA



VERSICHERUNGEN UND FINANZEN

Genau das, was ich brauche.

GENERALAGENTUR GERD PETERS • Friedrich-Eggers-Strasse 75 • 22880 Wyddel
Telefon (04103) 91 85 91 • Telefax (04103) 91 85 83 • E-Mail: idunagerd@t-online.de

Wohnungsverwaltungen seit über 40 Jahren

Wir verwalten für Sie im Hamburger Westen

Mietwohnungen

Eigentumswohnanlagen

WEG-Sondereigentum

Gewerbliche Objekte

Kompetent & zuverlässig

Fordern Sie bitte ein Muster-Exemplar unserer
übersichtlichen Jahresabrechnung an.

**Wir vermitteln auch Verkäufe
und Vermietungen**

**Günter  Blanke
Immobilien dienst**

Hasenhöhe 135 d - 22587 Hamburg
Telefon: 040 / 87 00 07 22 - FAX: 87 00 07 23
EMail: guenterblanke@alice-dsl.de

(Mitglied im ‚SSV BahrenfelderASSE‘ – Schatzmeister)

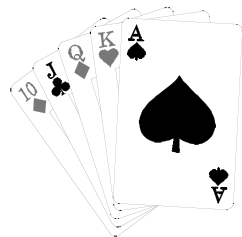
Vorstände-Turnier

Qualifikation

am Sonntag, 21. 01. 2007, um 10.30 Uhr
im Blinden- und Kulturhaus
Binsenort 24, 22549 Hamburg

- Veranstalter:** Deutscher Skatverband e. V. und das Präsidium des LV 13 Hamburg e.V.
- Modus** **S** 3 Serien à 12 Runden nach der Internationalen Skatordnung und den Regeln des DSKV. Zur 2. Serie wird nach Punktzahl gesetzt. Für vorzeitiges Aussteigen ist ein Ordnungsgeld von 2,50 € pro Serie zu zahlen. Skatsportabzeichen kann erspielt werden.
- Startgeld:** für Damen und Herren 13,50 € incl. Essengeld zu zahlen direkt vor Ort. Bitte keine Überweisungen.
- Startberechtigung Qualifikation:** **k** Alle Vorstandsmitglieder der Vereine/Vereinigungen der VG 13.01 und 13.04
- Startberechtigung Landesverbands-ebene:** **k** 20% der Qualifikation (jeweils aufgerundet), alle Staffelleiter des LV 13; das gesamte Präsidium; die Mitglieder des Landesverbandesgerichtes sowie die Präsidiumsmitglieder der VG 13.04. Die Neueinsteiger zahlen ein Startgeld von 15,00 € vor Ort.
- Startberechtigung DSKV-Ebene:** **a** 20% der Landesverbandsebene (jeweils aufgerundet) sowie der Präsident des LV 13 Hamburg e.V. Neueinsteiger auf DSKV-Ebene zahlen ein Startgeld von 22,50 € vor Ort
- Verlorene Spiele:** Damen und Herren 1. – 3. verlorene Spiel je 0,50 €, ab dem 4. verlorenen Spiel 1,00 €. Jugendliche 1. – 3. verlorene Spiel je 0,25 €, ab dem 4. verlorenen Spiel 0,50 €.
- Termine LV-Ebene und DSKV:** **t** Termin auf LV Ebene: 10. 06. 2007
DSKV Endrunde: 14. 10. 2007

auf Eure Teilnahme freut sich
mit einem „GUT BLATT“
das Präsidium des LV 13 Hamburg e.V.





R&M Reisen GmbH
Bramfelder Chaussee 297
22177 Hamburg

Telefon (040) 646 04 40
Telefax (040) 642 61 64
Internet: www.rm-reisen.de
E-mail: service@rm-reisen.com

Angebotsvielfalt

Alle renommierten Reiseveranstalter zählen zu unseren Partnern. Eigene "R & M"-Reisen ergänzen die Angebotspalette. Für Kurzentschlossene stehen sämtliche Last-minute-Angebote aller Reiseveranstalter zur Verfügung.

Kompetenz

Natürlich werden Sie bei R & M Reisen ausschließlich von ausgebildetem Fachpersonal beraten. Wir legen viel Wert auf persönliche Zielgebietenkenntnisse unserer Mitarbeiter, damit keiner Ihrer Urlaubswünsche unberücksichtigt bleibt.

Qualität

Preis und Leistung müssen stimmen, deshalb führen wir nur zuverlässige Reiseveranstalter mit ausgewählten Fluggesellschaften.

Erst
wenn **Sie**
begeistert sind,
sind wir
zufrieden!

**Dieses ist seit
über 10 Jahren
der Grundsatz
der erfolgreichen
Reiseberatung von
R&M Reisen.**

Bitte beachtet die Anzeigen unserer Werbepartner.

Mehr erreichen  **Basler**
Versicherungen

**Riester-Rente:
Wir sind dabei!**

Der private
Rententarif der
Basler: staatliche
Förderung mit
Zertifikat
(Nr. 000110)
plus garantierte
Verzinsung!

Generalagentur
Klaus-Dieter Handke
Bekassinnenau 5 A
22174 Hamburg
Fax: 040/53 69 39 16

jetzt beraten lassen: Tel. 0 40 / 53 69 39 16

Die BELRENTA Förder-Police®

www.riester-aktuell.de
mit Förderrecht - Gesetz
zur Verb. Zulage 2001
Bekassinnenau 5 A

Klaus-Dieter Handke ist Mitglied im SC Wandsetal. Tel/Fax: 53 69 39 16

Qualifikationsturnier zur LV 13 - Einzelmeisterschaft 2007

für Damen, Herren und Senioren

am Samstag 10. 02. 2007 um 09.00 Uhr und Sonntag 11. 02. 2007 um 09.00 Uhr
im Restaurant der Volksfürsorge, Besenbinderhof 43, 20097 Hamburg

Veranstalter:

das Präsidium des LV 13 Hamburg e.V.

**Ablauf der
Meisterschaften:**

Damen, Herren und Senioren Samstag 10.02.2007, Beginn 09.00 Uhr, je 4 Serien. Sonntag 11.02.2007, Beginn 09.00 Uhr, je 4 Serien. Senioren spielen jeweils 10 Runden. **Pünktlicher Beginn.** Späteres Einsteigen zur 1. Serie ist nur dann möglich, wenn es die Tischverteilung ohne umzusetzen zulässt. Es müssen alle Serien durchgespielt werden. Für grundloses Aussteigen wird ein Ordnungsgeld von 5,00 € pro Serie erhoben.

Modus:

S
K
A
T

Gespielt wird nach den Regeln des DSKV und der Internationalen Skatordnung. Nach der 1. Serie wird nach den bis dahin erzielten Spielpunkten gesetzt.

– Samstag 10.02. = 1. Serie: 09.00 bis 11.00 Uhr, 2. Serie: 11.20 bis 13.50 Uhr, ab 12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen. 3. Serie: 14.20 bis 16.20 Uhr, 4. Serie: 16.50 bis 18.50 Uhr, ca. 19.00 Uhr Bekanntgabe der Qualifizierten für die LV-Einzelmeisterschaft am 26.3. und Preisverteilung vom Preisskat für Senioren.

– Sonntag 11.02. = 5. Serie: 09.00 bis 11.00 Uhr, 6. Serie: 11.20 bis 13.50 Uhr, ab 12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen. 7. Serie: 14.20 bis 16.20 Uhr, 8. Serie: 16.50 bis 18.50 Uhr, ca. 19.00 Uhr Bekanntgabe der Qualifizierten für die LV-13 Einzelmeisterschaften am 24.03. und 26.03. und Preisverteilung vom Preisskat für Damen, Herren und Senioren

Startgeld:

Damen, Herren und Senioren: 25,50 € inkl. Kartengeld und je einem Mittagessen am Samstag und Sonntag. Zahlbar durch die Vereine auf das Konto des LV 13 Hamburg e.V.

Hypo- und Vereinsbank, Kto: 16 16 887 BLZ: 200 300 00, **spätestens bis zum 27.01. eingehend.** Junioren sind vom Startgeld befreit.

Startberechtigung:

Senioren: alle Damen und Herren, die am 1. 1. 2007 das 60. Lebensjahr vollendet haben; alle Damen, Herren und Senioren, die einem Verein oder einer Spielvereinigung des LV 13 Hamburg e.V. (VG 13.01) angehören.

Anmeldungen

S
K
A
T
P
R
O
P
S
B
E
S
E
N
B
I
N
D
E
R
H
O
F

Die Vereine oder Spielvereinigungen des LV 13 Hamburg e.V. melden ihre Teilnehmer/innen bis zum **20. 01. 2007** bei **Bernd Simon**, Oberst-von-Stauffenberg-Str. 52, 25421 Pinneberg; Fax: 04101/55 24 95 oder E-Mail: liga@lv13.de, an. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Pflicht !!

verlorene Spiele:

Damen, Herren, Senioren: 1. – 3. Spiel 0,50 €, ab dem 4. Spiel 1,00 €

Spielerpässe:

Die Spielerpässe sind der Turnierleitung vor Spielbeginn, mit der jeweiligen Spielberechtigung, vorzulegen. Liegt der Spielerpass nicht vor, erhält der/die Spieler/in keine Spielberechtigung durch den Landesverband.

Preisskat:

Damen, Herren, Senioren getrennt. Einsatz jeweils 10,00 €

**Qualifikation für die
LV-
Einzelmeisterschaften
am 24.03./25.03.2007**

Senioren: Platz 1 bis ca. 16
Damen: Platz 1 bis ca. 22
Herren: Platz 1 bis ca. 47

Alle Ergebnisse unter: www.lv13-hamburg.de

Auf Eure Teilnahme freut sich mit einem „GUT BLATT“
Das Präsidium des LV 13 Hamburg e.V.



H. W. SEE LAND GmbH
ANLAGENBAU

PLANEN - BAUEN - VERWALTEN
und

Courtagefreie Vermietung von Wohnungen, Stellplätzen und Gewerbeflächen

Haldesdorfer Str. 46
22179 Hamburg

Tel. 040/642 152 - 0
Fax 040/642 152 - 10

www.seeland-immobilien.de

Preisskat

zu Gunsten des Kindergartens Todendorf e.V.

Freitag, den 12. Januar 2007 um 19.30 Uhr
Todendorfer Mehrzweckhaus

- 1. Preis → 1 Rinderkeule & Pokal**
2. & 3. Preis → je ½ Schwein & Pokal
Weitere Preise wie gehabt.

Einsatz 10,00 Euro pro Spieler

Bernd-Rainer Krzyz, Telefon 04534-427

Ranglistenturnier des Landesverbandes 13 Hamburg e.V.

Alster-Pokal

am Sonntag, den 25. 02. 2007, um 10.30 Uhr
im Betriebsrestaurant der Volksfürsorge, Besenbinderhof 43, 20097 Hamburg
letztes Qualifikationsturnier für den Städtepokal 2007

Veranstalter:

Präsidium des LV 13 Hamburg e. V.

Modus:

3 Serien à 12 Runden nach der Internationalen Skatordnung und den Regeln des DSKV. Zur 2. Serie wird nach Punktzahl gesetzt.

SKAT

Spieler/Innen aus einem Verein, einer Mannschaft oder Mixed, die am selben Tisch sitzen und dieses nicht vor Beginn der Serie der Turnierleitung melden, werden die Punkte der jeweiligen Serie aberkannt. Erhaltene Preise müssen zurückgegeben werden.

Für vorzeitiges Aussteigen ist ein Ordnungsgeld von 2,50 € pro Serie zu zahlen.

Skatsportabzeichen kann erspielt werden.

Startgeld:
inkl. Essen

Für Damen und Herren 16,00 € , Jugendliche 11,00 € ;
inkl. Kartengeld und 5,00 € Essensgeld.

Zahlbar am Turniertag, bitte keine Überweisungen.

Mannschaften:

20,00 € für Vierer – Mannschaften

Mixed Wertung:

10,00 € für ein Paar, eine Dame und ein Herr.

verlorene
Spiele:

Damen und Herren je 0,50 € für das 1. – 3. Spiel, ab dem
4. Spiel je 1,00 €; Jugendliche je 0,30 € für das 1. – 3. Spiel,
ab dem 4. Spiel je 0,50 €

Rangliste:

Ranglistenpunkte gemäß Ranglistenordnung des LV 13 Hamburg e.V.

Mittagessen:

Es stehen 3 Gerichte zur Auswahl.

Meldungen:

einfach vorbei kommen und mitspielen.

Startkartenausgabe von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr.

Preise bei 200
Teilnehmern:

1. Preis 350,00 € garantiert

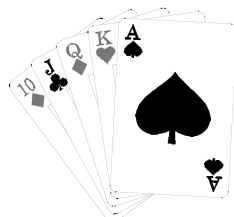
weitere Geldpreise nach Beteiligung

Seriengelder: 25,00 € für die Serienbesten. 2 Präsentkörbe werden unter den Nichtpreisteilnehmern verlost, die bei der Siegerehrung noch anwesend sind. 5 Preise à 15,00 € für die hinteren Tischbesten an ausgelosten Tischen in der 3. Serie. Bei mehr Teilnehmern erhöhen sich die Preise entsprechend der Teilnehmeranzahl.

1. Spieltag !!!

Höhere Gewinne bei gleichem Einsatz.

Bitte die Ausschreibung beachten!!



Volksfürsorge JACKPOT: 3 AUS 4

Auf Eure Teilnahme freut sich das Präsidium des LV 13 Hamburg e.V.

Landesverband Hamburg – Rangliste der Herren 2006

Platz	Name	Vorname	Verein	Punkte
1.	Rump	Thomas	Lur up im SV Lurup	246
2.	Steffens	Lothar	Elbe Asse	165
3.	Mäckelmann	Hans-G.	Hansa Hamburg	161
4.	Luckau	Erich	Lur up im SV Lurup	147
	Schilling	Hans	Kaki Asse Kaltenkirchen	147
6.	Hacker	Björn	Hansa Hamburg	138
7.	Wolter	Gerd	Kleeblatt Harburg	130
8.	Wessoleck	Peter	Lur up im SV Lurup	120
9.	Joerdens	Tim	Bille Buben Reinbek	108
	Schlüter	Karsten	Elbe Asse	108
11.	Freudenberg	Sven	SIG Buben Elmenhorst	107
12.	Tavaglione	Stefan	Hansa Hamburg	104
13.	Frings	Walter	SIG Buben Elmenhorst	102
14.	Laude	André	Hansa Hamburg	99
15.	Bohr	Christoph	Hansa Hamburg	97
16.	Nottbohm	Joachim	Tura Asse Norderstedt	90
17.	Schäfer	Daniel	SIG Buben Elmenhorst	89
18.	Pfannenstiel	Adolf	SC Alsterdorf	85
19.	Pollmann	Torsten	Billstedter Lausbuben	83
20.	Kloss	Fred	Hansa Hamburg	81
21.	Goebel	Werner	Harburger Skatfreunde	80
22.	Lang	Heinz	Elbe Asse	77
23.	Waltersdorf	Delf	Karo 7 Oederquart	70
24.	Eberwein-Kling.	Dirk	SIG Buben Elmenhorst	69
25.	Grothkopf	Uwe	SC Alsterdorf	63
26.	Rooks	Michael	SC Alsterbuben	62
27.	Kraft	Thomas	Hansa Hamburg	60
28.	Kaster	Jakob	Kleeblatt Harburg	59
	Kubitza	Christoph	SC Lohbrügge	59
30.	Gumz	Olaf	Hansa Hamburg	57
31.	Steffen	Joachim	TURA Asse Norderstedt	56
32.	Brohm	Jonny	Glückliche Buben	53
33.	Klix	Frank	Hansa Hamburg	51
34.	Spielhaupter	Wilhelm	Billstedter Lausbuben	50
35.	Gips	Wolf	Verflixte Skatklopper	49

Platz	Name	Vorname	Verein	Punkte
	Schöttke	Ulrich	G.B. Schnakenbek	49
	Schröder	Hans	SC Nordheide	49
38.	Steinwender	Rainer	SK Flurstrasse im SVL	47
	Wolf	Fabian	Hansa Hamburg	47
40.	Büsing	Dieter	Hansa Hamburg	46
41.	Medag	Günter	Pik As Rahlstedt	45
42.	Petersen	Johannes	Bube Dame Berne	43
	Rahmann	Uwe	Elbe Asse	43
44.	Kahl	Claus	SC Bubenstolz	42
45.	Krohn	Thomas	Hansa Hamburg	41
46.	Barnewitz	Jan	Elbe Asse	39
	Oltmanns	Rüdiger	Hansa Hamburg	39
48.	Diekmann	Peter	B.m.H. Schwarzenbek	38
	Eppinger	Harald	SC Wellingsbüttel	38
	Schröder	Lutz	SIG Buben Elmenhorst	38
	Sydau	Walter	Blankenesr Skatklub	38
52.	Fabisch	Karl-Heinz	Kaki Asse Kaltenkirchen	36

Landesverband Hamburg – Rangliste der Senioren 2006

Platz	Name	Vorname	Verein	Punkte
1.	Schröder	Herbert	SIG Buben Elmenhorst	85
2.	Rosenthal	Georg	SC Alsterdorf	47
3.	Schmikaly	Lothar	Pik As Rahlstedt	46
	Baier	Hugo	Reizende Paloma Asse	46
5.	Wegner	Günter	Hansa Hamburg	45
	Schulz	Walter	Pik As Rahlstedt	45
7.	Heidmann	Holger	SSG UeToMo	41
8.	Kahl	Claus	SC Bubenstolz	34
9.	Küster	Norbert	Gut Blatt Schwinge	30
10.	Tietz	Johanna	Este Buxtehude	26
11.	Winkler	Günter	Langenhorner Skatfr.	24
12.	Blode	Dieter	Kleeblatt Harburg	20
	Arndt	Manfred	Blankeneser Skatklub	20
14.	Mieders	Siegmund	Lur up im SV Lurup	14
15.	Dräger	Klaus	Glückliche Buben	12
16.	Schacht	Hinrich	SSV Osdorf	10

Landesverband Hamburg – Rangliste der Damen 2006

Platz	Name	Vorname	Verein	Punkte
1.	Schäfer	Tanja	SIG Buben Elmenhorst	158
2.	Büsing	Brigitte	Reizende Paloma Asse	86
3.	Schröder	Karin	SK Flurstrasse im SVL	76
4.	Barnewitz	Karin	Elbe Asse	65
5.	Geiß	Jutta	Buchholzer Buben	56
6.	Ziegler	Adelia	SC Wandsetal	55
7.	Rieper	Petra	SC Bubenstolz	52
8.	Thorwarth	Uschi	SK Flurstrasse im SVL	49
	Kiehn	Gudrun	SC Alsterdorf	49
10.	Heidemann	Marion	Glückliche Buben	40
	Kebernik	Ellen	Hansa Hamburg	40
	Kozlowski	Tanja	Reizende Paloma Asse	40
13.	Künder	Ursula	SC Bubenstolz	34
14.	Brandt	Helga	Hansa Hamburg	29
15.	Dietz	Anja	SC Wandsetal	28
	Stahl	Gabi	Herz Bube Drochtersen	28
17.	Gerstendorf	Uta	Norderstedter Trümpfe	24
	Brey	Uschi	SC Wandsetal	24
19.	Kirchner	Claudia	Bergedorf West	23
	Heuer	Kathrin	König Ludwig Egenbüttel	23
21.	von Hacht	Gunda	SIG Buben Elmenhorst	22
22.	Krug	Marion	Bahrenfelder Asse	18
23.	Bock	Cathrin	Viktoria Asse	16
24.	Joucker	Elenore	B.m.H. Schwarzenbek	15
25.	Wulfgram	Astrid	Zur Post Tornesch	14

Vorankündigung der

LV-Tandemmeisterschaften 2007

Vorrunde und Endrunde an einem Tag!

am 1. April 2007 im Binsenort

für alle Vereine des DSkv und der ISPA

(Ausschreibung erscheint in der nächsten Ausgabe)

Gaststätte und Speiselokal**> zur Ente <**

Das ist DIE Gaststätte in Altona-Ottensen mit dem besonderen Ambiente, mit den täglichen Mittagsgesrichten deutscher Küche, mit den gemütlichen Ecken zum Schlucken und Klönen - einfach alles das, was Sie schon immer wollten.

**Hier spielt an jedem 1. und 3. Montag des Monats der Skatclub
„Alsterbuben“ * 19 Uhr 2 Serien, sonst 20 Uhr 1 Serie.**

Gaststätte und Speiselokal **> zur Ente <**

Inhaber und Wirt: Holger Klock

Friedensallee 34a, Ecke Barnerstraße, 22765 Hamburg, Tel. 390 94 90.

Öffnungszeiten: Täglich von 11 - mindestens 0 Uhr

Mittagstisch Sonntags - Freitags von 11.30 - 14.30

Buffetservice - Veranstaltungen - Ausrichtung von Feierlichkeiten

Gaststätte und Premiere Sportsbar

Hegestr. 1, 20251 Hamburg (Eppendorf)

Schröder

Inh. Hans-Peter Wilkens

Tel. 46 77 58 67

Spielokal der ELBE-ASSE

Jeden Dienstag 19 Uhr 2 Serien

Gäste jederzeit herzlich willkommen

Geöffnet Mo-Fr 16 Uhr bis 2 Uhr, Sa 15 Uhr bis 2 Uhr

So 16 Uhr bis 22 Uhr

Ergebnisse Henry-Holst-Pokal vom 3. Dezember 2006

Pl	Name	Vorname	Verein	1. Serie	2. Serie	3. Serie	Gesamt
1.	Wolfgang	Andreas	Alsterbuben	1.482	1.266	1.679	4.427
2.	Müller	Georg	Has & Igel	1.486	1.747	1.161	4.394
3.	Sötje	Reinhard	Lurup	1.237	1.271	1.147	3.655
4.	Geiß	Jutta	Buchholzer Buben	1.295	1.151	1.180	3.626
5.	Draeger	Klaus	Seevetaler Trümpfe	1.252	694	1.655	3.601
6.	Gloy	Werner	TuRa Asse	1.484	967	1.084	3.535
7.	Kowalewski	Erich	Buchholzer Buben	758	1.121	1.626	3.505
8.	Schroeder	Hans	SC Nordheide	704	1.460	1.296	3.460
9.	Seeger Heinsohn	Petra	Harburger Skatfreunde	1.014	1.330	1.064	3.408
10.	Goebel	Werner	Harburger Skatfreunde	744	1.011	1.645	3.400
11.	Beck	Manfred	Kleeblatt Harburg	1.198	1.078	1.106	3.382
12.	Nottbohm	Joachim	TuRa Asse	935	1.282	1.078	3.355
13.	Huhs	Manfred	Alsterdorf	1.250	1.037	1.037	3.324
14.	Lassen	Meinert	Alsterbuben	862	1.173	1.259	3.294
15.	Luckau	Erich	Lurup	852	1.102	1.222	3.176
16.	Pfannenstiel	Adolf	Alsterdorf	1.302	1.328	540	3.170
17.	Matthiessen	Nils	Has & Igel	1.061	628	1.424	3.113
18.	Waltersdorf	Delf	Karo 7 Öderquart	913	994	1.132	3.039
19.	Reich	Anja	SSV Osdorf	803	721	1.471	2.995
20.	Heinsohn	Reinhard	Harburger Skatfreunde	987	941	1.029	2.957
21.	Steinwender	Reiner	Lurup	1.427	1.076	436	2.939
22.	Bindseil	Ralf	Stader Asse	1.359	743	812	2.914
23.	Regenbogen	Heinrich	privat	1.048	1.249	593	2.890
24.	Holst	Ruth	Stader Asse	1.246	688	924	2.858
25.	Eppinger	Harald	Wellingsbüttel	1.152	1.439	253	2.844
26.	Krüger	Sigfried	Este	743	1.391	700	2.834
27.	Plett	Werner	Kleeblatt Harburg	264	920	1.637	2.821
28.	Deuber	Hiltrud	Kleeblatt Harburg	1.043	1.195	579	2.817
29.	Sydau	Walter	Blankenese	1.633	476	692	2.801
30.	Scholz	Horst	Herz Dame Stade	1.332	549	864	2.745
31.	Oberleitner	Walter	Horner Buben	1.061	490	1.130	2.681
32.	Rump	Thomas	Lurup	997	1.161	467	2.634
33.	Baier	Hugo	Paloma Asse	1.336	198	1.093	2.627
34.	Bauer	Wolfgang	Has & Igel	753	643	1.221	2.617
35.	Martini	Birgit	Has & Igel	1.115	790	671	2.576
36.	Neumann	Walter	Has & Igel	588	1.174	749	2.511
37.	Thielecke	Stefan	Hansa	834	961	672	2.467
38.	Grothkopf	Uwe	Harmonie Halstenbek	460	1.011	968	2.439
39.	Brohm	Jonni	Glückliche Buben	748	746	940	2.434
40.	Timm	Gerhard	Has & Igel	813	949	642	2.404
41.	Wiegels	Uschi	Kleeblatt Harburg	859	1.244	250	2.353
42.	Oltmanns	Rüdiger	Hansa	462	958	918	2.338
43.	Voß	Michael	Lurup	651	681	943	2.275

Skatkongress 2006 in Altenburg

Wer im Internet auf unserer LV-Seite den Bericht von Stefan gelesen hat, der ist ja schon weitestgehend über unsere Fahrt nach Altenburg informiert. Ich muss aber richtig stellen, dass wir zwar einen wunderschönen Ausflug durch den Südharz unter-

nommen haben – „sah echt gut aus“ – aber über Kirchheim sind wir nun wirklich nicht gefahren. Für mich persönlich war die Fahrt nicht nur äußerst amüsant, sondern auch sehr lehrreich. So habe ich nicht nur den Südharz kennen gelernt. Ich weiß jetzt al-



les über Eisbein, Lockenstäbe und deren Benutzung sowie alte Straßenkarten. Während sich auf der Hinfahrt die meisten meiner Insassen noch fragten, welcher Teufel sie geritten habe, mit zum Skatkongress zu fahren, wurde von den Gleichen nach ein paar Kilometern sowie auf der Rückfahrt schon gebettelt, beim nächsten Mal wieder dabei sein zu dürfen.

Am Samstag, nach über acht Stunden konzentriertem Abstimmungsverhalten und einem, selbst für mein Verständnis, sehr spärlichen Mittagsimbiss, stand der Abend zur freien Verfügung.

Unser Hotel lag ca. 30 km von Altenburg entfernt, da ein in Altenburg ansässiger Inhaber zweier Hotels unsere Buchungen stornierte, weil sich ihm besser zahlende Gäste angeboten hatten. Aber unser „Ausweichhotel“ war gut und hatte andere Qualitäten zu bieten. So war im gleichen Gebäude eine „Steinzeit-Bowlingbahn“ untergebracht, die natürlich den sportlichen Ehrgeiz entfaltete. Gegen 3.00 Uhr morgens und nach vier

Durchgängen, stellte sich heraus, dass ich als „**Beste Dame**“ erfolgreich und erhobenen Hauptes die Bahn verlassen durfte!

Sehr gut gefallen hat mir Altenburgs Bürgermeister. Dem war die Hotelpanne so unangenehm, dass er gleich an beiden Tagen des Kongresses Präsenz zeigte.

Eine negative Geschichte kann und will ich aber nicht unerwähnt lassen und das war der mehr als unprofessionelle Versammlungsleiter des Kongresses. Nicht nur dass er gestellte Geschäftsordnungsanträge völlig ignorierte, sondern auch bei der Abstimmung über „Rauchen bzw. Nicht-Rauchen“ noch nicht einmal in der Lage war seinen eigenen Fehler, der mehr Aggressionen erzeugte als das eigentliche Thema, einzugestehen.

Trotzdem mein Fazit: Es hat mir großen Spaß gemacht mit Euch nach Altenburg zu fahren und ich würde es sofort wieder tun! Ein besonderer Dank gilt meinem Co-Piloten für die exzellente Versorgung während der Fahrt.

Anja Dietz

Am 15. Oktober 2006 nahmen sechs Skatfreunde unseres LV am Schiedsrichterhauptlehrgang teil. Erfreulicherweise konnten wieder einmal alle Skatfreunde die Hauptprüfung erfolgreich beenden.

Es haben bestanden (*in alphabetischer Reihenfolge*):

Dieter Braun	–	Pik As Rahlstedt
Rainer Grote	–	Has & Igel
Helmut Harpain	–	Herz 7 Oederquart
Udo Krause	–	Herz 7 Oederquart
Holger Nittel	–	Pik As Rahlstedt
Detlev Winter	–	StaderASSE

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!

Wolfgang Schottenhaml – LV-Schiedsrichterbmann

Ehrungen in der VG HH-Süd

Für die 25-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Skatverband e.V. wird folgenden Skatfreundinnen und Skatfreunden die Ehrennadel nebst Urkunde verliehen:

Eva Hehl	„Buchholzer Buben“
Werner Goebel	„Harburger Skatfreunde“
Herbert Hilck	„StaderASSE“
Manfred Kieselbach	„Este Buxtehude“
Elfi Feil	„Este Buxtehude“
Hans Dieter Feil	„Este Buxtehude“
Johanna Tietz	„Este Buxtehude“
Eckhard Tietz	„Este Buxtehude“

Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten! Die Ausgabe der Nadeln/Urkunden erfolgt auf der Mitgliederversammlung der VG am Sonntag, dem 28. Januar 2007 um 14.00 Uhr in Neu Wulmstorf.

gez. Hans Schröder
Präsident der VG HH-Süd

Zum Wandsetaler

Vereinslokal TSV Wandsetal
Spiegelokal Skatclub SC Wandsetal, Mittwochs 19.30 Uhr
Pächter: Peter Michaelis (Taube)

Der gemütliche Treffpunkt im Wandsetal
Räume für Festlichkeiten bis 100 Personen
Warme Küche, täglich wechselnd.

Geöffnet: Di. - Do. ab 17 Uhr, Freitags Ruhetag
Samstag / Sonntag ab 9 Uhr bis ???
Schafsteg 31 – 22047 Hamburg – Tel: 693 65 11

Zufahrt:

Walddörferstraße gegenüber Hinschenfelder Stücken.
Zugang: Ahrensburger Straße mit dem Bus 9 oder 262 bis Kurfürstenstraße

Gebr. Hinkelthein oHG

Inh. Peter Brüggemann & Grotmar Pöhl

Bornheide 10a, 22549 Hamburg, Telefon 800 55 88, Fax 800 71 30

Wir haben eine große
Auswahl an Pokalen und
Schildern und gravieren
nach Ihren Wünschen.



Wir fertigen Ihre Schlüssel.

Auch Nägel, Schrauben
und Werkzeuge
werden Sie bei uns finden.



Warum der Deutsche-Vize-Mannschaftsmeistertitel der Elbe Asse fast zur Nebensache wurde

Wenn die Elbe Asse auf Reisen gehen, so beginnt das Abenteuer meist schon mit der Abreise. Dass nicht alle pünktlich oder gar resistent gegen Weckergeräusche sind und wieder belebt werden müssen, sollte eigentlich nicht erwähnt werden, gehört aber irgendwie dazu.

Nun war die Abfahrt zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften für die Mittagstunden geplant und man musste sich mehr damit beschäftigen, wie man die fünf, fast alle gut beleibten, Elbe Asse einigermaßen bequem in ein Auto bekommt.

So starteten Lothar Steffens, Heinz Lang, Jan Barnewitz, Hans-Peter Wilkens und „Ersatz-Frau“ Karsten „Gisela“ Schlüter (für

Karin Barnewitz) doch planmäßig Richtung Mainz und kamen nach kleinen Pausen und einigen Staus gerade noch rechtzeitig zum Vorturnier an.

Das Turnier lief eigentlich schon, aber man durfte noch einsteigen. Lothar konnte am Tisch des Mainzer Präsidenten den Grundstein für einen überragenden Turniersieg legen. Dies wurde hinterher selbstverständlich noch ausgiebig gefeiert – wie lange, weiß keiner mehr genau...

Nach dem in diesem Jahr bereits errungenen Deutschen Mannschaftsmeistertitel bei der ISPA träumte mancher insgeheim vielleicht von dem Double, aber so recht mochte man daran eigentlich nicht glauben.



Neben den Herren der Elbe Asse haben aber auch die Damen vom SC Wandetal eine gute Figur bei der DMM gemacht. 2. Platz bei Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Damen 2006 in Mainz. Herzlichen Glückwunsch! Siggie van Elsbergen (DSkV-Damenwartin), Annette Nüske, Anja Dietz, Adelia Ziegler, Fanny Goldbaum und Uschi Brey

So entstand, um dem Turnier noch einen weiteren Reiz zu verleihen, bereits in Hamburg die Idee, mit einer anderen Hamburger Mannschaft eine Seitenwette einzugehen. Mit der sich um Holger Barteit versammelten jungen und unerfahrenen Truppe war schnell ein geeignetes Opfer gefunden. Die Sichtweise der Elmenhorster soll ähnlich gewesen sein...

So startete man noch leicht komatös in den Wettbewerb um den Meistertitel und den Zweikampf mit den Elmenhorstern.

Der Start gelang und so hieß es Platz 4 nach der 1. Serie. Lothar legte in der 2. Serie 2.180 Punkte vor und nach einer weiteren guten dritten Serie bestätigte man den 4. Platz. Die 4. Serie brachte dann aber einen Rückschlag und die Elbe Asse rutschten auf den 11. Platz ab. Die Titelträume waren erstmal dahin und nun konnte man sich auf den Zweikampf mit den Elmenhorstern, der eigentlich da schon keiner mehr war, konzentrieren.

Vielleicht hätte die Aufhebung des durch Holger verhängten Alkoholverbots noch etwas Lockerheit und Kreativität in das Spiel der Elmenhorster gebracht. So aber unterlag man mit über 3.700 Punkten und musste sich in der Meisterschaft mit dem 72. Platz zufrieden geben.

Pl	Verein (Herren)	Punkte
1	1. SV 91 Hillesheim	26.097
2	Elbe Asse	25.781
3	FIS Wilhelmshaven	25.769
4	1. Bonner Skatclub	25.732
5	Alle Asse Bünde	25.673
6	Die Glücksritter	25.349
7	Die Joker Oberhausen	25.346
8	Gut Blatt Esslingen I	24.750
9	Hochrhein Grenzach-Wyhlen	24.577
10	1. Geraer Skatclub	24.551
11	Petersberger Buben	24.349
12	Waldecker Buben	24.320

Die Elbe Asse aber drehten am zweiten Spieltag noch einmal richtig auf, allen voran Geheimwaffe Karsten Schlüter, der zwei Riesenserien hinlegte. So hieß es vor der letzten und entscheidenden 6. Serie wieder Platz 4.

Als dann Lothar vor laufenden TV-Kameras bei einem 3:3 ausgewechselt werden musste, witterten die Gegner noch Ihre Chance, doch der Teamgeist der Elbe Asse war fast unschlagbar. Nur 316 Punkte hinter der Mannschaft aus Hillesheim durfte man sich doch noch über den Vizemeistertitel freuen.

Das Team aus Lurup, welches zwischenzeitlich noch Ambitionen hatte, beste Hamburger Mannschaft zu werden, musste sich trotz eines herausragend spielenden Erich Luckau auch geschlagen geben und landete auf Platz 20.

Es war eine sehr nette und gut organisierte Veranstaltung. Die Gastgeber haben sich sehr viel Mühe gegeben und auch die Preise waren zivil.

So bringt Skat Spaß und natürlich noch mehr, wenn man so schönen Erfolg hatte.

**Regina Ellerbrock,
Mitglied und Fan der Elbe Asse**

Pl	Verein (Damen)	Punkte
1	Lumpziger Buben	24.961
2	SC Wandsetal	24.821
3	SIG Buben Elmenhorst	24.177
4	VG-Auswahl Osnabrück	24.154
5	VG-Auswahl Neuss	23.834
6	Ideale Jungs	23.337
7	Skatfreunde Lüttringhausen	23.229
8	BSC HvFintel Schnverdingen	23.062
9	VG-Auswahl Schwarzwald-Bodensee	22.243
10	1. Steinbacher SV	22.128
11	Wuster Asse	21.954
12	Herz Dame Mainz-Kastell	21.548

Internationale Skatordnung (1)

Änderungen vom Deutschen Skatkongress – Stand 19. November 2006

alte Fassung

International Skat Players Association
ISPA-World e.V.

neue Fassung

International Skat Players Association e.V.
(ISPA-World)

3.1.2

Ein neuer Mitspieler darf nur hinzukommen, wenn **alle** einverstanden sind und eine neue Runde beginnt. Falls er nicht einen ausscheidenden Mitspieler ersetzt, muss er sich rechts vom ersten einreihen.

3.2.4

Abheben ist Pflicht! Es hat so zu erfolgen, dass mindestens **vier** Karten liegen bleiben oder abgehoben werden.

3.2.6

Es müssen, beim linken Nachbarn beginnend, jedem Mitspieler zunächst drei Karten, dann vier und zuletzt wieder drei Karten gegeben werden. Nach der ersten Gebefolge sind zwei Karten gesondert als Skat zu legen.

3.2.8

Wird beim Geben durch den Kartengeber allein- oder mitverschuldet eine oder mehrere Karte(n) aufgeworfen, muss neu gegeben werden.

3.2.9

Wurden die Karten vergeben, indem sie zahlenmäßig ungleich verteilt sind, ist nur dann noch einmal zu geben, wenn die Beanstandung vor Beendigung des Reizens erfolgte oder wenn beide Parteien eine fehlerhafte Zahl der Karten haben (siehe 4.5.6).

3.4.3

Kann der Alleinspieler nach Skataufnahme in seinem beabsichtigten Spiel mit der für ihn höchstmöglichen Gewinnstufe den Reizwert nicht mehr erreichen, darf er ein Spiel ansagen, das dem gebotenen Reizwert entspricht und aufgeben (siehe 5.4.1).

3.1.2

Ein neuer Mitspieler darf nur hinzukommen, wenn damit **alle** einverstanden sind und eine neue Runde beginnt. Falls er nicht einen ausscheidenden Mitspieler ersetzt, muss er sich rechts vom ersten einreihen.

3.2.4

Abheben ist Pflicht! Es hat so zu erfolgen, dass mindestens **vier** Karten liegen bleiben **und** abgehoben werden.

3.2.6

Es müssen, beim linken Nachbarn beginnend, jedem **Spieler** zunächst drei Karten, dann vier und zuletzt wieder drei Karten gegeben werden. Nach der ersten Gebefolge sind zwei Karten gesondert als Skat zu legen.

3.2.8

Wird beim Geben durch den Kartengeber allein- oder mitverschuldet **mindestens eine Karte** aufgeworfen, muss neu gegeben werden.

3.2.9

Wurden die Karten vergeben, indem sie zahlenmäßig ungleich verteilt sind, ist nur dann noch einmal zu geben, wenn die Beanstandung vor Beendigung des Reizens erfolgte oder wenn beide Parteien eine fehlerhafte **Anzahl von Karten** haben (siehe 4.5.6).

3.4.3

Kann der Alleinspieler nach Skataufnahme in seinem beabsichtigten Spiel mit der für ihn höchstmöglichen Gewinnstufe den Reizwert nicht mehr erreichen, darf er ein Spiel ansagen, das dem gebotenen Reizwert entspricht und aufgeben (siehe 5.4.1).

wird fortgesetzt ...



Landesverband 13 – Hamburg e.V.

Mitglied im Deutschen Skatverband e.V., Altenburg

www.LV13-Hamburg.de



Veranstaltungs- und Verkehrsabsicherung Luckau

zertifizierter Fachbetrieb

24 Std. Bereitschaft Tel. 0175 / 40 23 258

Wir sichern für Sie ab:

Veranstaltungen

Baustellen

Straßenfeste

Flohmärkte

Hubschrauber Spezialabsicherung



Besuchen Sie uns im Internet:

www.vvl-luckau.de

Betriebshof:

Bei der Neuen Münze 7

22145 Hamburg

Inh. Erich Luckau

Tel. 040 / 669 30 222

Fax. 040 / 669 30 223